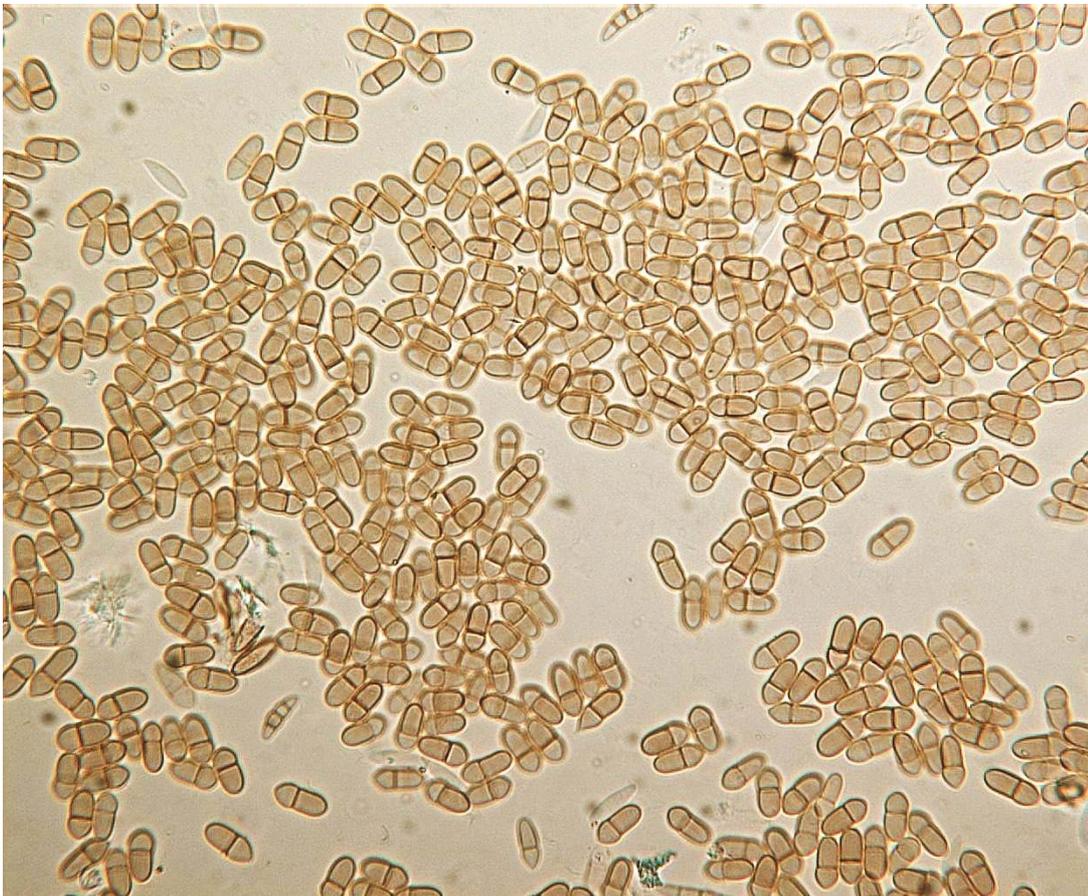


# Kernobst-Versuche 2005



Werner Siegfried und Mirjam Sacchelli

Pflanzenschutz

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Witterungsbedingungen und Auftreten von Krankheiten</b>	<b>4</b>
1.1. Witterung	4
1.2. Phänologie des Apfels	5
1.3. Apfelschorf ( <i>Venturia inaequalis</i> )	5
1.4. Apfelmehltau ( <i>Podosphaera leucotricha</i> )	6
1.5. Lagerkrankheiten	7
<b>2. Einsatzzeitpunkte von Schorf- und Mehltaumittel im Apfelanbau 2005</b>	<b>8</b>
<b>3. Wädenswil</b>	<b>9</b>
3.1. Temperatur im Vergleich zum langjährigen Mittel	9
3.2. Niederschläge im Vergleich zum langjährigen Mittel	9
3.3. Witterung, Schorfinfektionen und Behandlungen	10
3.4. Schorf Ascosporenflug	12
3.5. Schorfbefall in unbehandelten Parzellen an Golden Del.	13
3.6. RIMpro Versuch	14
3.6.1. <i>Blattschorf und Mehltau</i>	15
3.6.2. <i>Vergleich zwischen simuliertem (RIMpro) und tatsächlichem Sporenflug</i>	17
3.6.3. <i>Schorfinfektionen und Behandlungen nach Mills und RIMpro im Vergleich</i>	17
<b>4. Güttingen</b>	<b>18</b>
4.1. Temperatur im Vergleich zum langjährigen Mittel	18
4.2. Niederschläge im Vergleich zum langjährigen Mittel	18
4.3. Witterung, Schorfinfektionen und Behandlungen	19
4.4. Schorf Ascosporenflug	21
4.5. Schorf in unbehandelten Parzellen	21
4.6. Mehltau in unbehandelten Parzellen	22
4.7. Langzeitversuch	23
4.7.1. <i>Fungizidstrategien im Langzeitversuch</i>	23

---

<i>4.7.2. Blattschorf, Fruchtschorf und Mehltau</i>	25
<b>5. Strickhof Lindau</b>	<b>28</b>
5.1. Witterung, Schorfinfektionen und Behandlungen	28
5.2. Schorf Ascosporenflug	30
5.3. Schorfbefall in unbehandelten Parzellen	31
5.4. Versuche Mittelprüfung	31
<i>5.4.1. Blattschorf</i>	32
<b>6. Anlagerung, Abbau und Rückstände von Fungiziden auf Früchten</b>	<b>35</b>
6.1. Abbau von Captan bei Äpfeln (Golden Delicious)	35
6.2. Abbau von Trifloxystrobin (Flint) bei Äpfeln	36
6.3. Wädenswil: Anlagerung und Abbau von Trifloxystrobin (Flint) bei Pinova	36
6.4. Wädenswil: Anlagerung und Abbau von Folpet bei Pinova	37
<b>7. Lagerversuche 2005/ 2006</b>	<b>38</b>
7.1. Wädenswil Parzelle 54, RIMpro-Versuch	38
7.2. Wädenswil, Abschlussbehandlungen bei Pinova	38
7.3. Güttingen Parzelle 30, Langzeitversuch	39
7.4. Strickhof-Lindau, Mittelvergleich	39

# 1. Witterungsbedingungen und Auftreten von Krankheiten

## 1.1. Witterung

Zu Jahresbeginn gab es wenig Niederschläge, in Wädenswil lag die Menge im Januar (43 mm) und Februar (61 mm) weit unter dem langjährigen Mittel. Der Januar war für die Jahreszeit eher mild, hingegen befanden sich die Temperaturen im Februar meist unter dem Gefrierpunkt. Winterliches Wetter herrschte bis Mitte März vor. In der ersten Märzwoche wurden in Güttingen und Wädenswil mit  $-14^{\circ}\text{C}$  (Tages Min.) die tiefsten Werte des Winters 2005 gemessen. Nach diesem Kälteeinbruch meldete sich am 18. und 19. März, mit Werten bis zu  $20^{\circ}\text{C}$  (Tages Max), die erste fröhsommerliche Wärme. Wie die ersten zwei Monate des Jahres, war auch der März eher trocken und lag mit 50 mm Regen in Wädenswil und 45 mm in Güttingen unter dem langjährigen Mittel. Im April kam kurzzeitig der Winter zurück, am 16. und 17. viel Schnee bis ins Flachland. Darauf folgte schon Ende April der erste Sommertag. Im Vergleich zu den vorhergehenden Monaten gab es im April deutlich mehr Niederschläge. In Güttingen fielen 115 mm, beinahe so viel Regen wie in den Monaten Januar, Februar und März zusammengerechnet. Fröhlingshaft und eher trocken zeigte sich der Mai. Anfang Juni traten lokal Nachtfröste auf, anschliessend herrschte heisses Sommerwetter vor. In Wädenswil war das Monatsmittel  $19^{\circ}\text{C}$  und somit deutlich über dem langjährigen Messwert von  $16^{\circ}\text{C}$ . Auch in Güttingen wurde ein leichter Temperaturüberschuss verzeichnet. Die Monate Juli und August lagen im durchschnittlichen Temperaturbereich, hingegen waren die Niederschläge überdurchschnittlich hoch. Insbesondere der August brachte viel Regen. In Wädenswil fielen 277 mm, was mehr als der doppelten Menge des langjährigen Mittels entspricht. Am 21. und 22. August richtete ein Unwetter katastrophale Überschwemmungen am Alpennordhang an. Mildes Spätsommerwetter im September leitete in einen milden Herbst über. Allgemein gab es in den Herbstmonaten wenig Regen. Den September ausgenommen, lagen in den übrigen Monaten die Niederschlagsmengen unter dem langjährigen Mittel. Sowohl in Wädenswil (29 mm), wie auch in Güttingen (23 mm) war der November die trockenste Periode des Jahres.

Über das ganze Jahr gesehen gab es im 2005 einen leichten Wärmeüberschuss von ca. 1 Grad. Die Jahresniederschläge befanden sich leicht unter dem langjährigen Mittel.

## 1.2. Phänologie des Apfels

BBCH-Skala	Datum	Bemerkungen
00-51	15. März	Blütenknospen in Winterruhe oder beginnen zu Schwellen.
52-54	30. März	Blütenknospen aufgebrochen oder bereits im Mausohrstadium.
55-56	12. April	Grünknospenstadium, frühe Sorten bereits Rotknospenstadium.
57-59	19. April	Je nach Lage und Sorte im Grün- bis Rotknospenstadium, teilweise im Ballonstadium. Gegenüber 2004 4-6 Tage im Rückstand
57-59	26. April	Keine grosse Veränderung gegenüber 19. April.
59-68	3. Mai	Weitgehend in Blüte, späte Lagen und Sorten am Aufblühen.
66-69	10. Mai	Je nach Sorte und Lage in Blüte oder schon abgeblüht.
68-72	18. Mai	Fruchtentwicklung setzt ein oder ist im Gange.

## 1.3. Apfelschorf (*Venturia inaequalis*)

Durch die tiefen Temperaturen im Februar und Anfang März verzögerte sich die Ascosporenreife und lies ein spätes Schorffjahr vermuten. Allerdings beschleunigte die darauf folgende fröhsommerliche Wärme die Sporenreife, wie auch den Knospenaustrieb. So setzte der Ascosporenflug in Wädenswil am 27. März ein und war im Vergleich zum letzten Jahr nur 3 Tage im Rückstand. Durch die Regentage über Ostern wurden die ersten Infektionsbedingungen erreicht, jedoch waren diese noch nicht von Bedeutung. Trotz tiefen Temperaturen um den 7. – 9. April wurden reichlich Sporen ausgeschleudert. Kombiniert mit mittleren bis schweren Infektionsbedingungen galt diese Periode als erste kritische Schorffsituation. Bei Auszählungen am 19. April wurden auf unbehandelten Blättern noch keine Schorfflecken gefunden. Mitte April konnte in Wädenswil und Güttingen die höchste Ascosporenmenge der Saison gemessen werden. Um den 26. April herrschte erneut ein starker Infektionsdruck. Am 29. April zeigten sich dann auch die ersten Schorfflecken auf unbehandelten Golden Delicious und Idared Blättern, welche auf

die Infektionen Anfang April zurückzuführen sind. Schwere Infektionsperioden und grosse Sporenaustösse in der ersten Maiwoche bedingten erneut eine heikle Schorfperiode. Am 18. Mai war der Schorfbefall in unbehandelten Parzellen deutlich sichtbar. Bis Anfang Juni hatte der Befall extrem stark zugenommen, über 90% Blattbefall an ungespritzten Bäumen ergab eine Auszählung vom 9. Juni. Der Ascosporenflug war Ende Mai weitgehend abgeschlossen. Starker Ascosporenflug und hoher Infektionsdruck machten 2005 zu einem schwierigen Schorfjahr. Zum Vergleich: von Ende März bis Ende Mai wurden in Güttingen eine Gesamtmenge von 99'000 Sporen pro cm<sup>2</sup> Auffangfläche ausgeschleudert, im 2004 wurden während der gleichen Periode 9'700 Sporen ausgeschleudert.

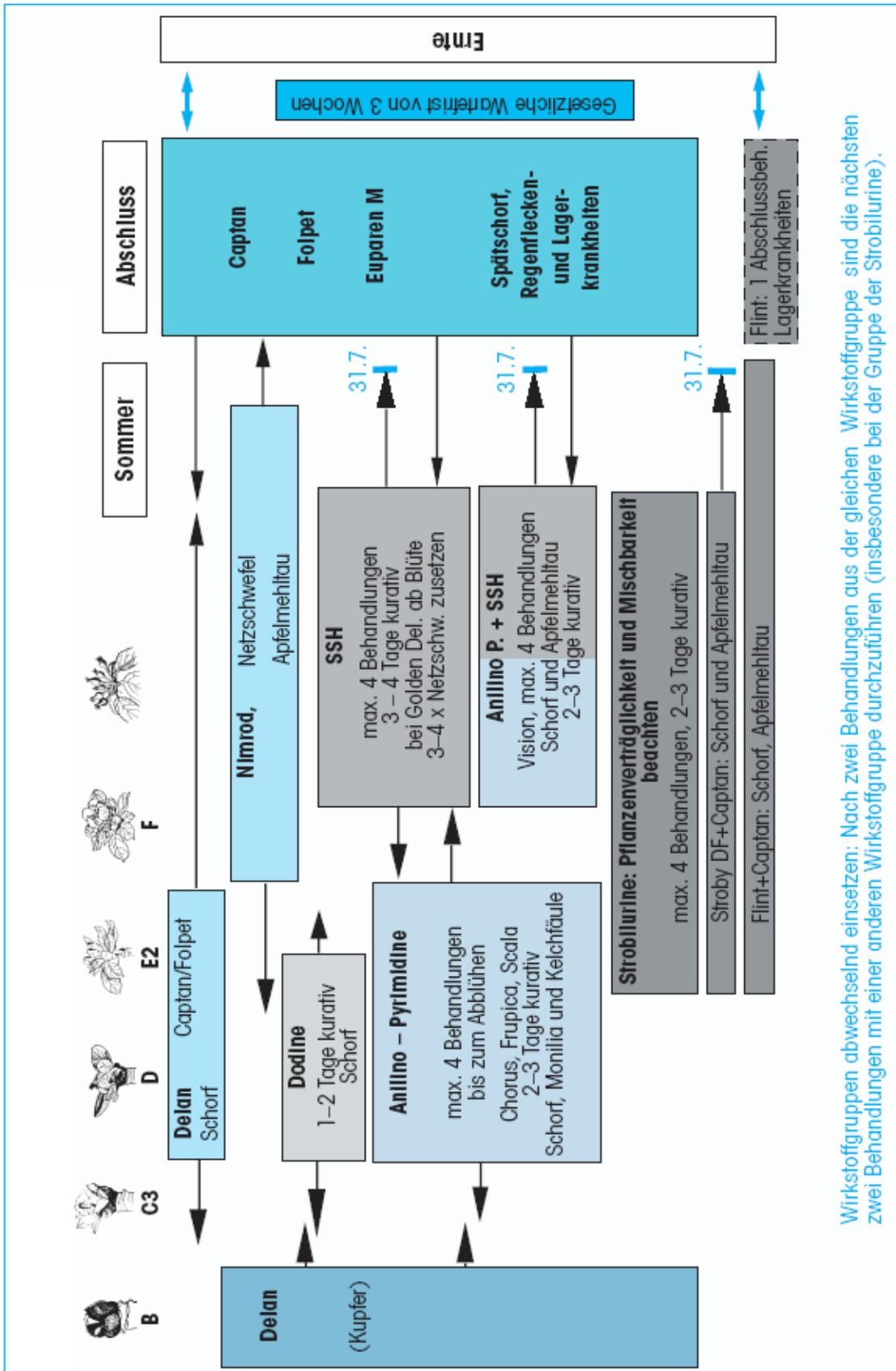
#### **1.4. Apfelmehltau (*Podosphaera leucotricha*)**

An anfälligen Sorten (Idared) haben sich im Frühling zahlreiche Primärtriebe gebildet, die für die Saison 2005 ein hohes Infektionspotential darstellten. Durch die fröhsommerliche Witterung Ende April und Anfang Mai wurde die Entwicklung der Konidien an den Primärtrieben stark angeregt. Ab 10. Mai musste mit ersten Konidieninfektionen gerechnet werden. Allerdings hielt die eher kühle und feuchte Wetterlage den Infektionsdruck tief. Erst ab Ende Mai begünstigten die steigenden Temperaturen die Infektionsmöglichkeit. Um den 24. Mai befanden sich die Langtriebe in starkem Wachstum, wodurch sich zahlreiche junge Blätter bildeten, die für Apfelmehltau sehr anfällig sind. Mehrheitlich trocken und heiss war das Wetter bis Anfang Juli, dadurch war die Mehltausituation kritisch. Auswertungen in unbehandelten Parzellen ergaben am 9. Juni einen Befall von über 40%. Gar über 70% Mehltaubefall ergab eine zweite Auszählung Mitte Juni. Allerdings nahm der Befall im Spätsommer nicht merklich zu, da der Temperaturrückgang im August und die ausgiebigen Regengüsse, für Mehltauinfektionen weniger günstig waren.

## **1.5. Lagerkrankheiten**

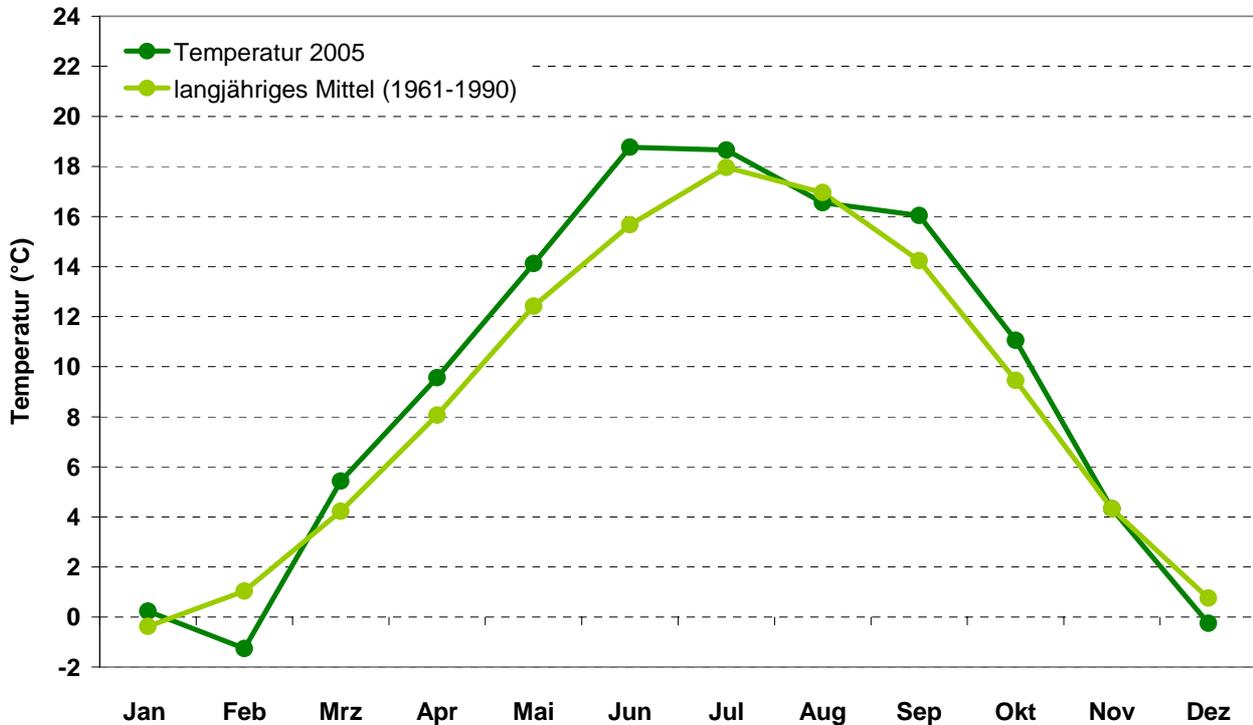
Obwohl die Niederschlagsmenge im August (Wädenswil 277 mm, Göttingen 125 mm) und September (Wädenswil 122 mm, Göttingen 74 mm) enorm war, traten die Lagerkrankheiten 2005 bei den Versuchen in Wädenswil, Göttingen und am Strickhof nur in geringem Masse auf. Die in den Versuchen durchgeführten gestaffelten Abschlussbehandlungen ergaben wegen des schwachen Befalls keine eindeutigen Resultate. Hingegen waren durch Gloeosporiumbefall im 2004 bei Pinova grosse Ausfälle zu verzeichnen.

## 2. Einsatzzeitpunkte von Schorf- und Mehлтаumittel im Apfelanbau 2005

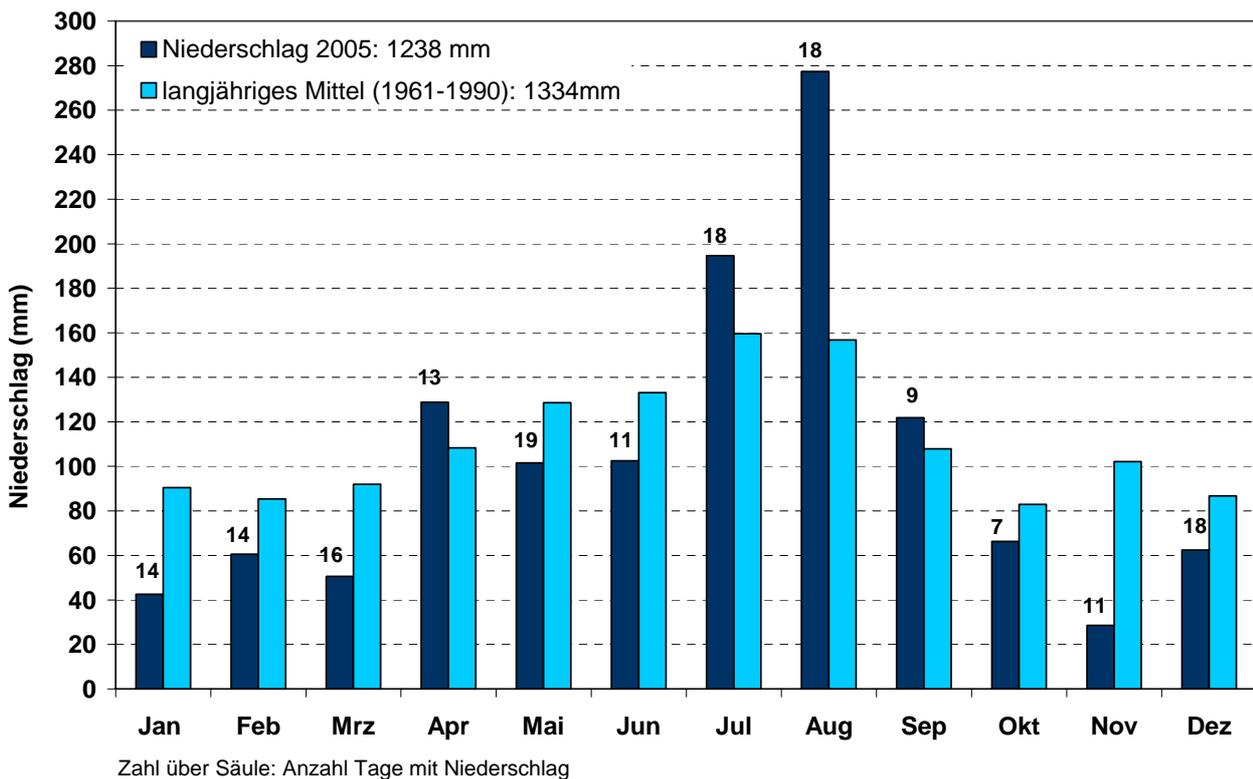


### 3. Wädenswil

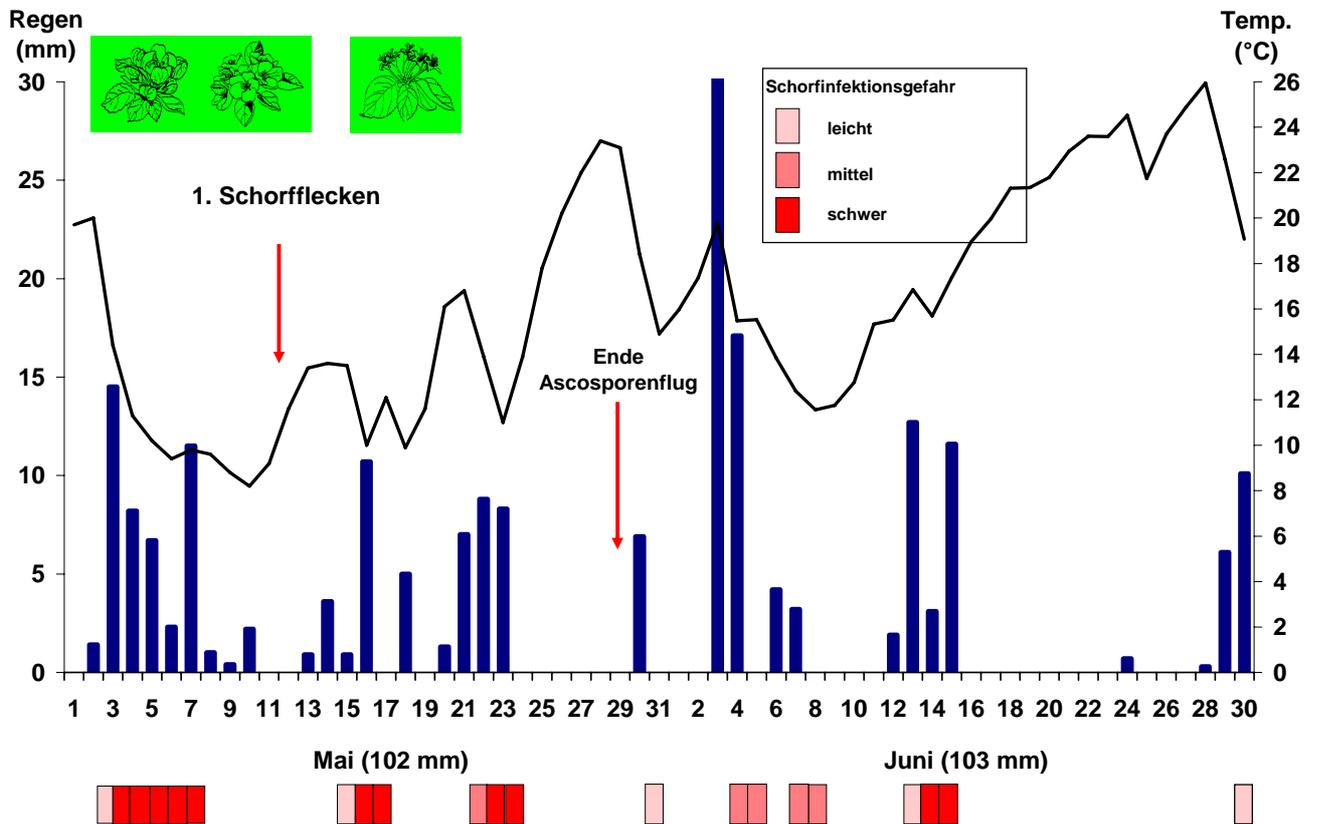
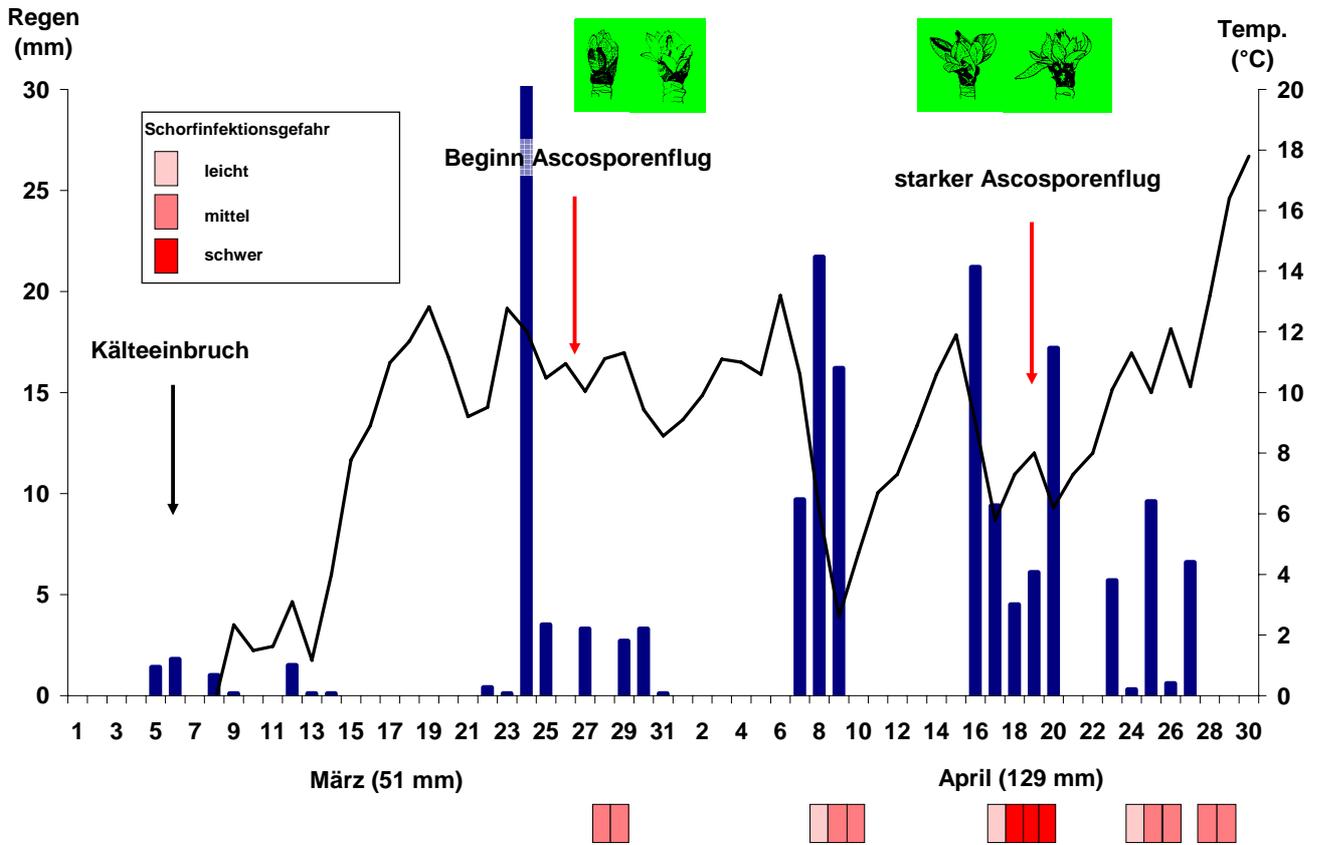
#### 3.1. Temperatur im Vergleich zum langjährigen Mittel

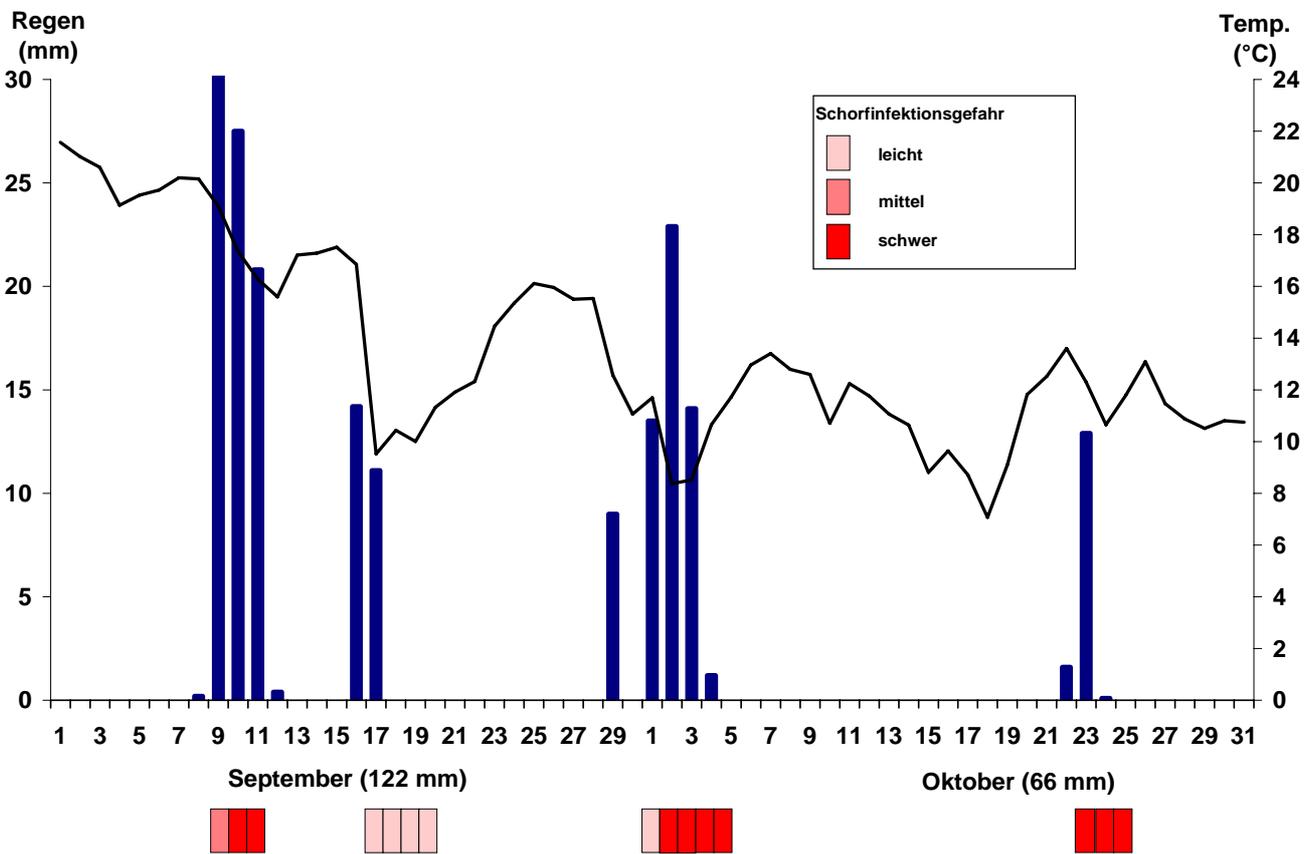
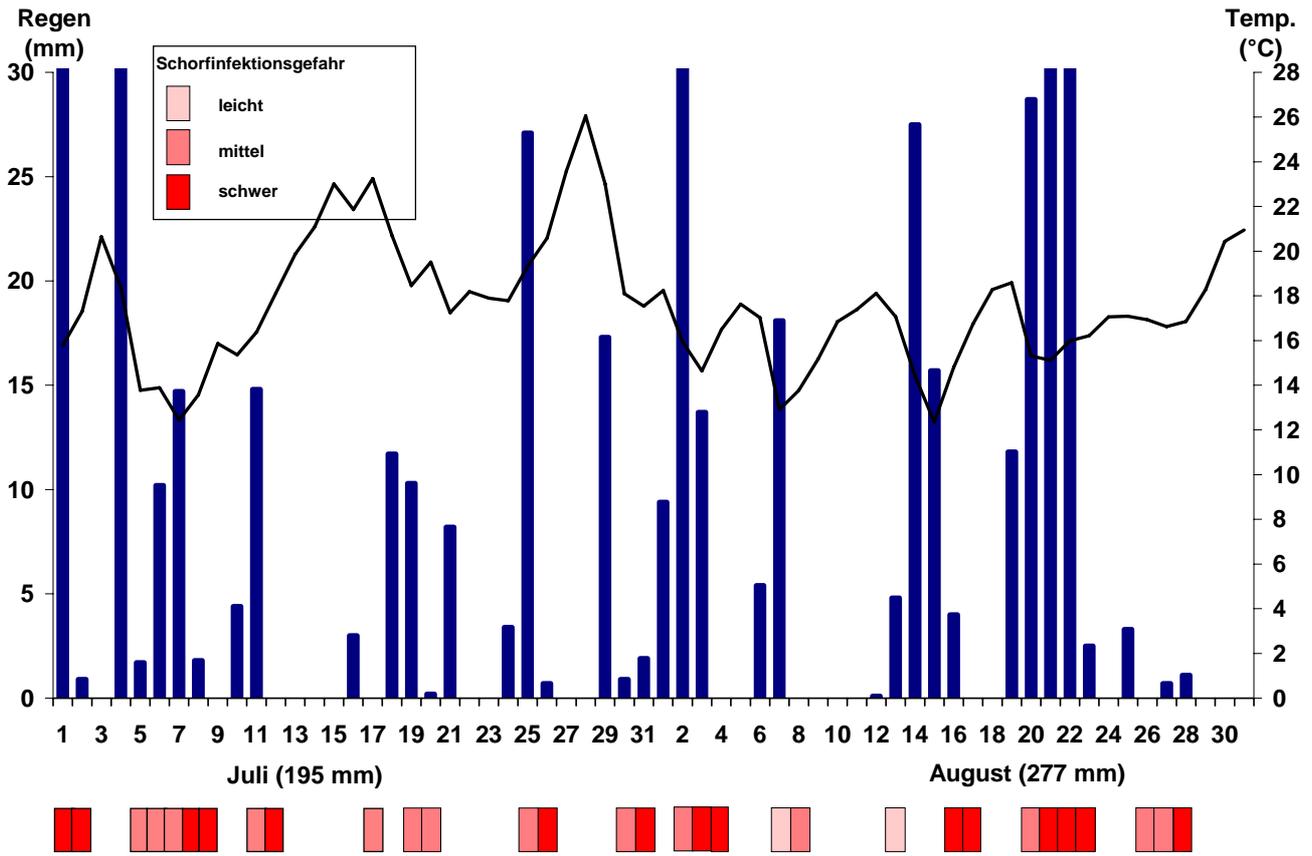


#### 3.2. Niederschläge im Vergleich zum langjährigen Mittel

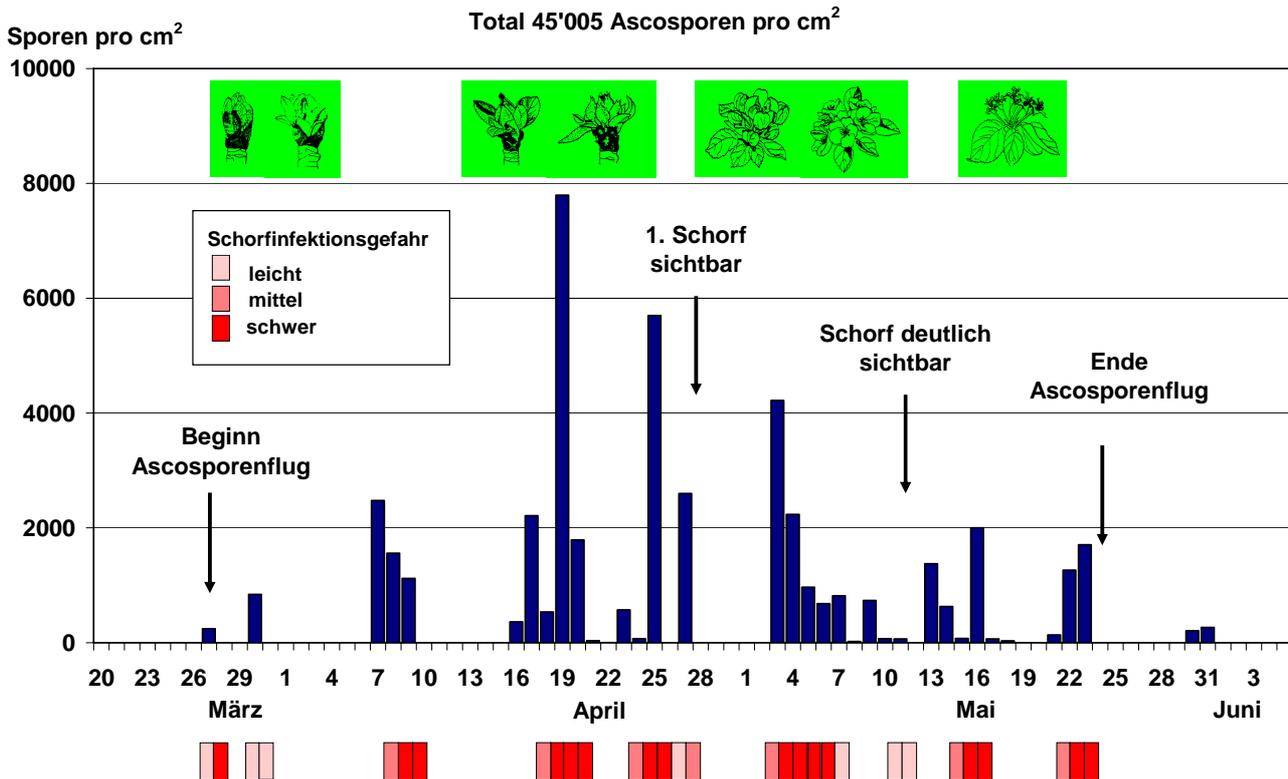
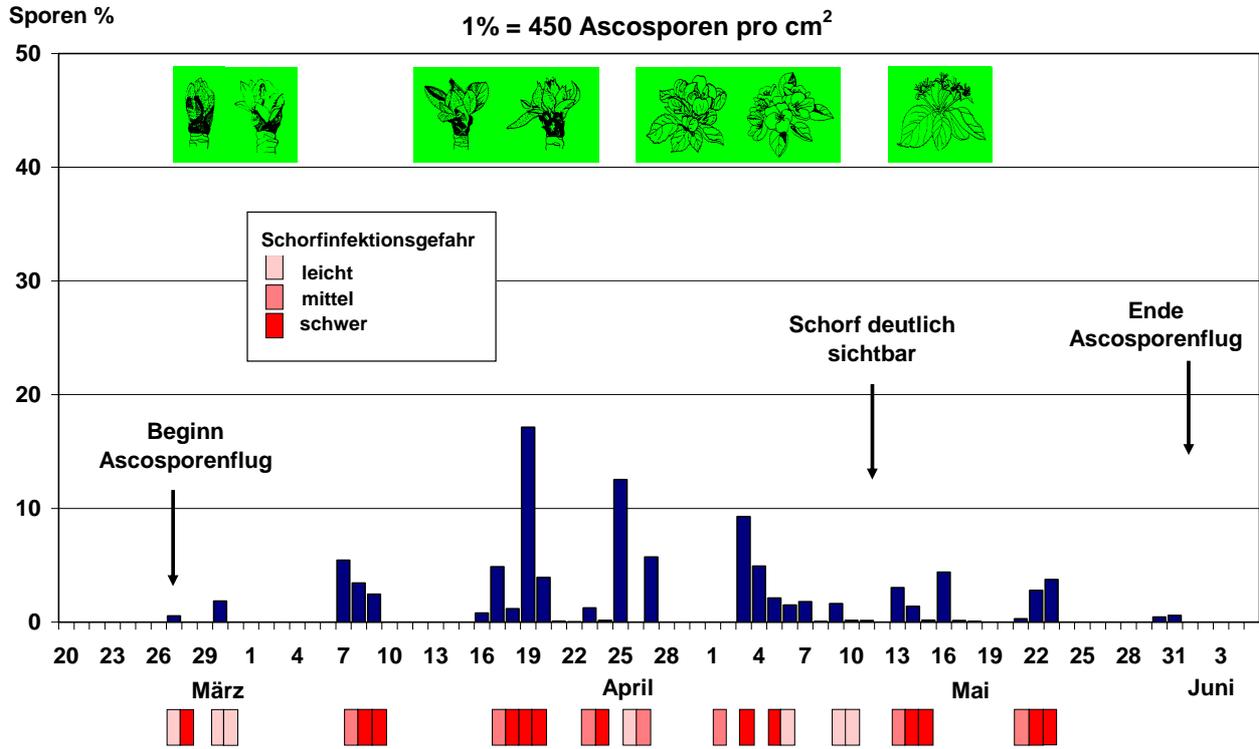


### 3.3. Witterung, Schorfinfektionen und Behandlungen

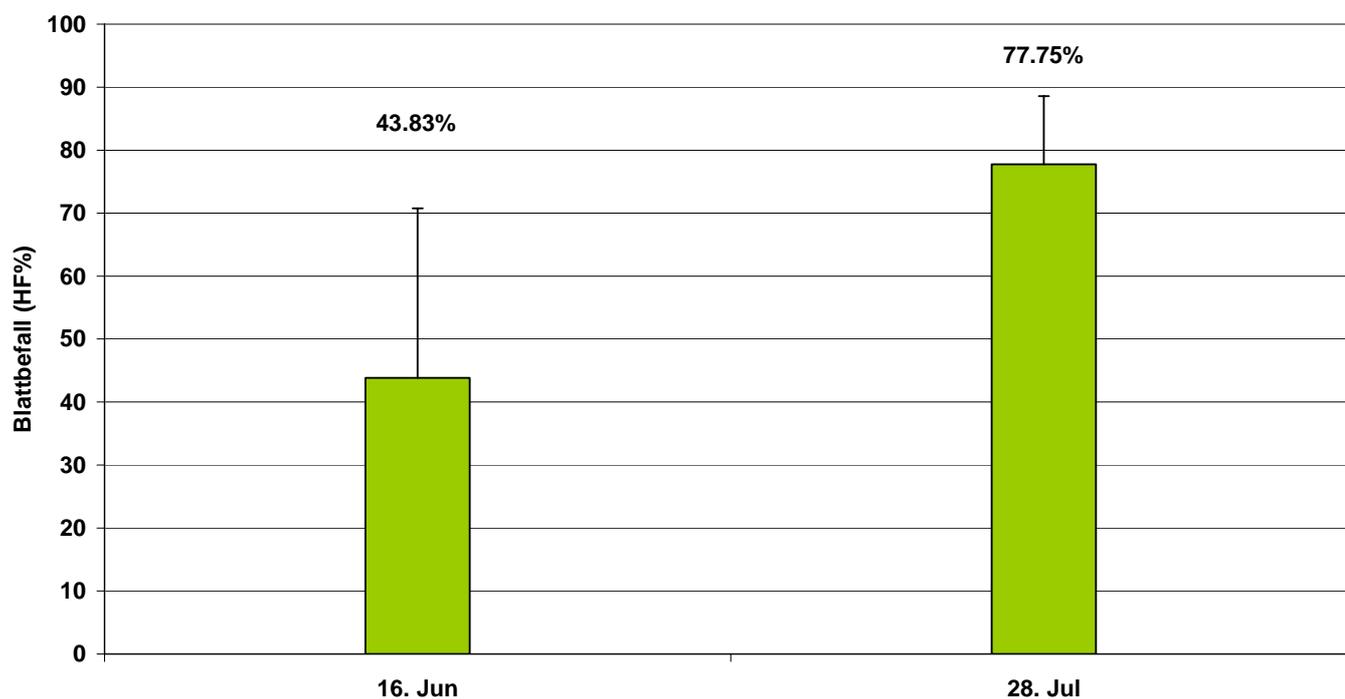




### 3.4. Schorf Ascosporenflug



### 3.5. Schorfbefall in unbehandelten Parzellen an Golden Del.



### 3.6. RIMpro Versuch

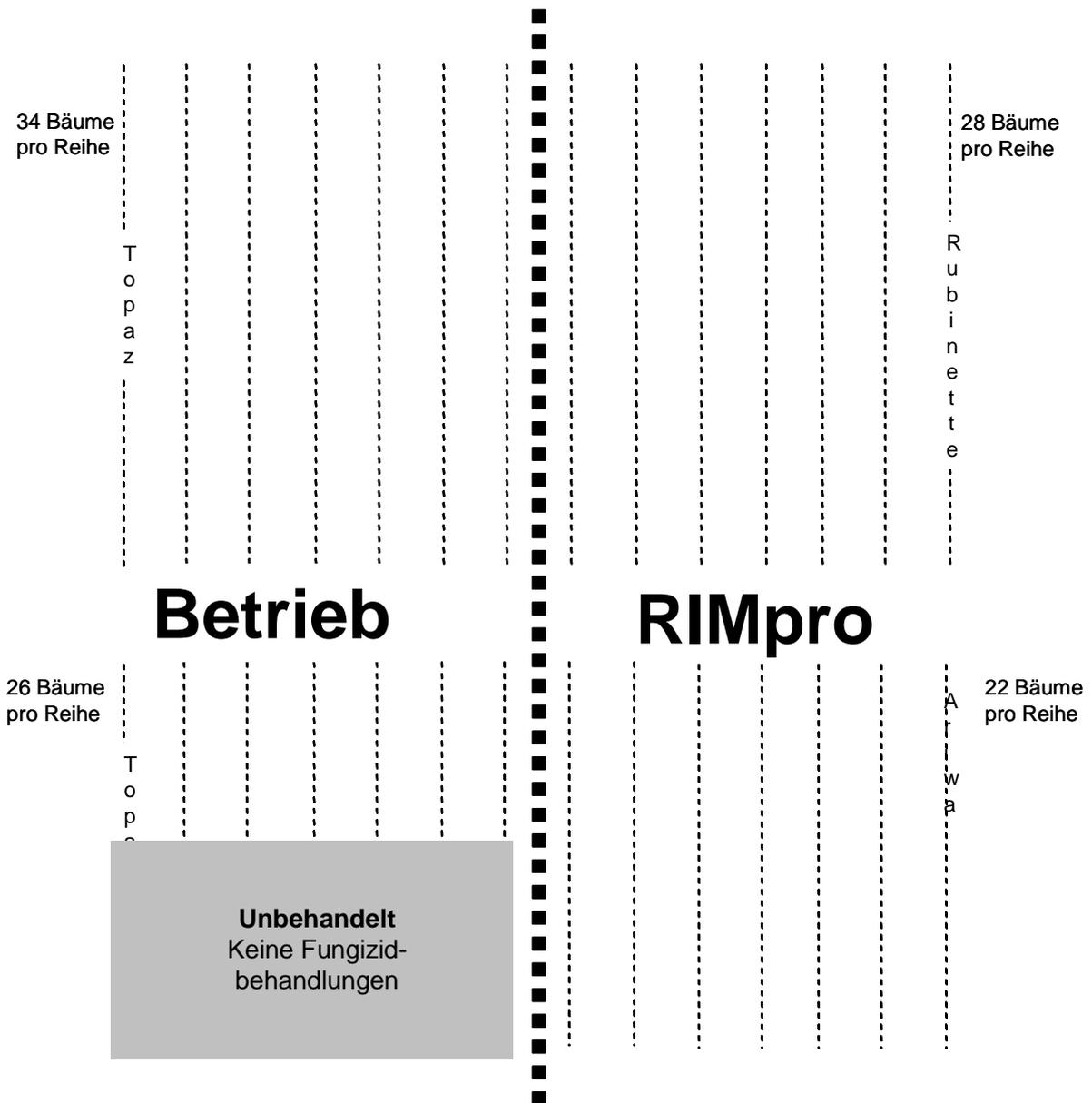
## WA P54 Versuchsplan 2005



Versuchssorte: 12 Reihen Golden Del. (Fleuren 56)  
 Randreihen: Ariwa, RubINETTE, Topaz  
 Pflanzjahr: 1999  
 Pflanzdistanz: 3.5 x 1.1m

**Versuchsfrage/Ziel:**

**Schorfbehandlungen nach dem  
 Prognoseprogramm RIM Pro im Vergleich zur  
 Betriebsvariante**



**Betrieb**

**RIMpro**

**Betriebsvariante: Behandlungszeitpunkte vom Betrieb festgelegt.**

**RIM Pro: Behandlungszeitpunkte nach Angaben Phytopathologie.**

**Mittel: 1-2 x Delan, 2x Chorus+Netzsschw. 2x Flint, 2x SSH, anschl. Captan**

**Mittel: wie Betriebsvariante**

## 3.6.1. Blattschorf und Mehltau



## Wädenswil 2005 - Schorf

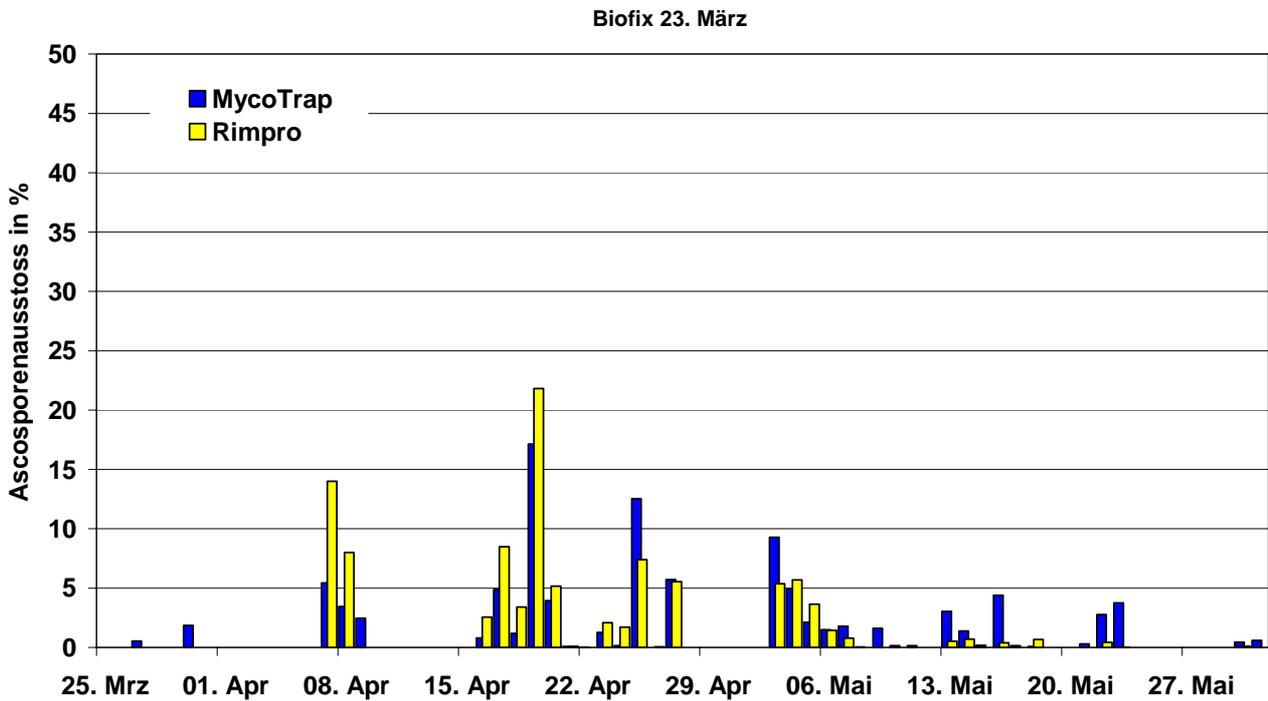
<b>Versuchsfrage:</b> Schorfbehandlungen nach dem Prognoseprogramm RIMpro im Vergleich zur Betriebsvariante.																													
<b>Ort:</b> Wädenswil	<b>Betrieb:</b> ACW Wädenswil																												
<b>Sorte:</b> Golden Del.	<b>Applikation:</b> Gebläsesprühgerät Fischer H																												
<b>Parzellengrösse:</b> 4000 m <sup>2</sup>	<b>Wiederholungen:</b> 1																												
<b>Behandlungen</b>																													
<table border="0"> <tr> <td><b>Betriebsvariante</b></td> <td>7. 16.06. Rondo</td> <td><b>RIMpro-Variante</b></td> <td>7. 06.07. Flint</td> </tr> <tr> <td>1. 01.04. Delan, Cuprofix</td> <td>8. 06.07. Flint</td> <td>1. 12.04. Chorus</td> <td>8. 27.07. Captan, Nimrod</td> </tr> <tr> <td>2. 14.04. Delan</td> <td>9. 27.07. Captan, Nimrod</td> <td>2. 22.04. Chorus</td> <td>9. 09.08. Captan</td> </tr> <tr> <td>3. 26.04. Chorus, Thiovit</td> <td>10. 09.08. Captan</td> <td>3. 07.05. Chorus, Thiovit</td> <td>10. 17.08. Folpet, Netzmittel</td> </tr> <tr> <td>4. 07.05. Chorus, Thiovit</td> <td>11. 17.08. Folpet, Netzmittel</td> <td>4. 20.05. Rondo, Thiovit</td> <td>11. 28.08. Folpet, Netzmittel</td> </tr> <tr> <td>5. 20.05. Rondo, Thiovit</td> <td>12. 28.08. Folpet, Netzmittel</td> <td>5. 06.06. Rondo</td> <td>12. 06.09. Flint</td> </tr> <tr> <td>6. 06.06. Rondo</td> <td>13. 06.09. Flint</td> <td>6. 16.06. Rondo</td> <td></td> </tr> </table>	<b>Betriebsvariante</b>	7. 16.06. Rondo	<b>RIMpro-Variante</b>	7. 06.07. Flint	1. 01.04. Delan, Cuprofix	8. 06.07. Flint	1. 12.04. Chorus	8. 27.07. Captan, Nimrod	2. 14.04. Delan	9. 27.07. Captan, Nimrod	2. 22.04. Chorus	9. 09.08. Captan	3. 26.04. Chorus, Thiovit	10. 09.08. Captan	3. 07.05. Chorus, Thiovit	10. 17.08. Folpet, Netzmittel	4. 07.05. Chorus, Thiovit	11. 17.08. Folpet, Netzmittel	4. 20.05. Rondo, Thiovit	11. 28.08. Folpet, Netzmittel	5. 20.05. Rondo, Thiovit	12. 28.08. Folpet, Netzmittel	5. 06.06. Rondo	12. 06.09. Flint	6. 06.06. Rondo	13. 06.09. Flint	6. 16.06. Rondo		
<b>Betriebsvariante</b>	7. 16.06. Rondo	<b>RIMpro-Variante</b>	7. 06.07. Flint																										
1. 01.04. Delan, Cuprofix	8. 06.07. Flint	1. 12.04. Chorus	8. 27.07. Captan, Nimrod																										
2. 14.04. Delan	9. 27.07. Captan, Nimrod	2. 22.04. Chorus	9. 09.08. Captan																										
3. 26.04. Chorus, Thiovit	10. 09.08. Captan	3. 07.05. Chorus, Thiovit	10. 17.08. Folpet, Netzmittel																										
4. 07.05. Chorus, Thiovit	11. 17.08. Folpet, Netzmittel	4. 20.05. Rondo, Thiovit	11. 28.08. Folpet, Netzmittel																										
5. 20.05. Rondo, Thiovit	12. 28.08. Folpet, Netzmittel	5. 06.06. Rondo	12. 06.09. Flint																										
6. 06.06. Rondo	13. 06.09. Flint	6. 16.06. Rondo																											
<b>Auswertung</b> 16. Juni, 28. Juli																													
<b>Präparate / Verfahren</b>																													
<b>Kontrolle</b> ganze Saison unbehandelt																													
<b>Verfahren 1 Betriebsvariante</b> Behandlungszeitpunkte wurden vom Betrieb festgelegt																													
<b>Verfahren 2 RIMpro-Variante</b> Behandlungszeitpunkte nach erfolgten Infektionsbedingungen berechnet nach RIMpro																													
<b>Sorte / Verfahren</b>	<b>Blattschorf (16. Juni)</b>	<b>Blattschorf (28. Juli)</b>																											
	Häufigkeit %    SD    Wirkung %	Häufigkeit %    SD    Wirkung %																											
Golden Del.																													
Kontrolle: unbehandelt	43.8    26.9	77.8    10.8																											
Verf.1: Betriebsvariante	0.0    0.0    100.0	0.0    0.0    100.0																											
Verf.2: RIMpro-Variante	0.0    0.0    100.0	0.6    1.9    99.2																											

### Wädenswil 2005 - Schorf

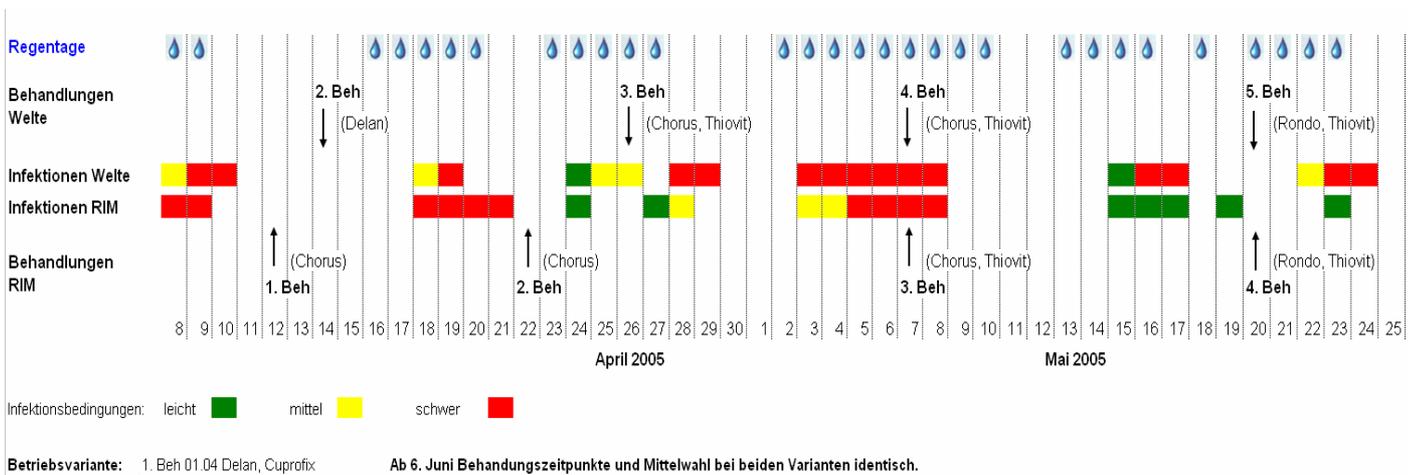
<b>Versuchsfrage:</b> Schorfbehandlungen nach dem Prognoseprogramm RIMpro im Vergleich zur Betriebsvariante.																													
<b>Ort:</b> Wädenswil	<b>Betrieb:</b> ACW Wädenswil																												
<b>Sorte:</b> Golden Del.	<b>Applikation:</b> Gebläsesprühergerät Fischer H																												
<b>Parzellengrösse:</b> 4000 m <sup>2</sup>	<b>Wiederholungen:</b> 1																												
<b>Behandlungen</b>																													
<table border="0"> <tr> <td><b>Betriebsvariante</b></td> <td>7. 16.06. Rondo</td> <td><b>RIMpro-Variante</b></td> <td>7. 06.07. Flint</td> </tr> <tr> <td>1. 01.04. Delan, Cuprofix</td> <td>8. 06.07. Flint</td> <td>1. 12.04. Chorus</td> <td>8. 27.07. Captan, Nimrod</td> </tr> <tr> <td>2. 14.04. Delan</td> <td>9. 27.07. Captan, Nimrod</td> <td>2. 22.04. Chorus</td> <td>9. 09.08. Captan</td> </tr> <tr> <td>3. 26.04. Chorus, Thiovit</td> <td>10. 09.08. Captan</td> <td>3. 07.05. Chorus, Thiovit</td> <td>10. 17.08. Folpet, Netzmittel</td> </tr> <tr> <td>4. 07.05. Chorus, Thiovit</td> <td>11. 17.08. Folpet, Netzmittel</td> <td>4. 20.05. Rondo, Thiovit</td> <td>11. 28.08. Folpet, Netzmittel</td> </tr> <tr> <td>5. 20.05. Rondo, Thiovit</td> <td>12. 28.08. Folpet, Netzmittel</td> <td>5. 06.06. Rondo</td> <td>12. 06.09. Flint</td> </tr> <tr> <td>6. 06.06. Rondo</td> <td>13. 06.09. Flint</td> <td>6. 16.06. Rondo</td> <td></td> </tr> </table>	<b>Betriebsvariante</b>	7. 16.06. Rondo	<b>RIMpro-Variante</b>	7. 06.07. Flint	1. 01.04. Delan, Cuprofix	8. 06.07. Flint	1. 12.04. Chorus	8. 27.07. Captan, Nimrod	2. 14.04. Delan	9. 27.07. Captan, Nimrod	2. 22.04. Chorus	9. 09.08. Captan	3. 26.04. Chorus, Thiovit	10. 09.08. Captan	3. 07.05. Chorus, Thiovit	10. 17.08. Folpet, Netzmittel	4. 07.05. Chorus, Thiovit	11. 17.08. Folpet, Netzmittel	4. 20.05. Rondo, Thiovit	11. 28.08. Folpet, Netzmittel	5. 20.05. Rondo, Thiovit	12. 28.08. Folpet, Netzmittel	5. 06.06. Rondo	12. 06.09. Flint	6. 06.06. Rondo	13. 06.09. Flint	6. 16.06. Rondo		
<b>Betriebsvariante</b>	7. 16.06. Rondo	<b>RIMpro-Variante</b>	7. 06.07. Flint																										
1. 01.04. Delan, Cuprofix	8. 06.07. Flint	1. 12.04. Chorus	8. 27.07. Captan, Nimrod																										
2. 14.04. Delan	9. 27.07. Captan, Nimrod	2. 22.04. Chorus	9. 09.08. Captan																										
3. 26.04. Chorus, Thiovit	10. 09.08. Captan	3. 07.05. Chorus, Thiovit	10. 17.08. Folpet, Netzmittel																										
4. 07.05. Chorus, Thiovit	11. 17.08. Folpet, Netzmittel	4. 20.05. Rondo, Thiovit	11. 28.08. Folpet, Netzmittel																										
5. 20.05. Rondo, Thiovit	12. 28.08. Folpet, Netzmittel	5. 06.06. Rondo	12. 06.09. Flint																										
6. 06.06. Rondo	13. 06.09. Flint	6. 16.06. Rondo																											
<b>Auswertung</b> 16. Juni																													
<b>Präparate / Verfahren</b>																													
<b>Kontrolle</b> ganze Saison unbehandelt																													
<b>Verfahren 1 Betriebsvariante</b> Behandlungszeitpunkte wurden vom Betrieb festgelegt																													
<b>Verfahren 2 RIMpro-Variante</b> Behandlungszeitpunkte nach erfolgten Infektionsbedingungen berechnet nach RIMpro																													
<b>Sorte / Verfahren</b>	<b>Mehltau an Blättern</b>																												
	Häufigkeit %    SD    Wirkung %    Häufigkeit %    SD    Wirkung %																												
Golden Del.																													
Kontrolle: unbehandelt *	2.0    1.6																												
Verf.1: Betriebsvariante	0.5    1.0																												
Verf.2: RIMpro-Variante	0.0    0.0																												

\* Befall zu schwach für Wirkungsberechnung.

### 3.6.2. Vergleich zwischen simuliertem (RIMpro) und tatsächlichem Sporenflug

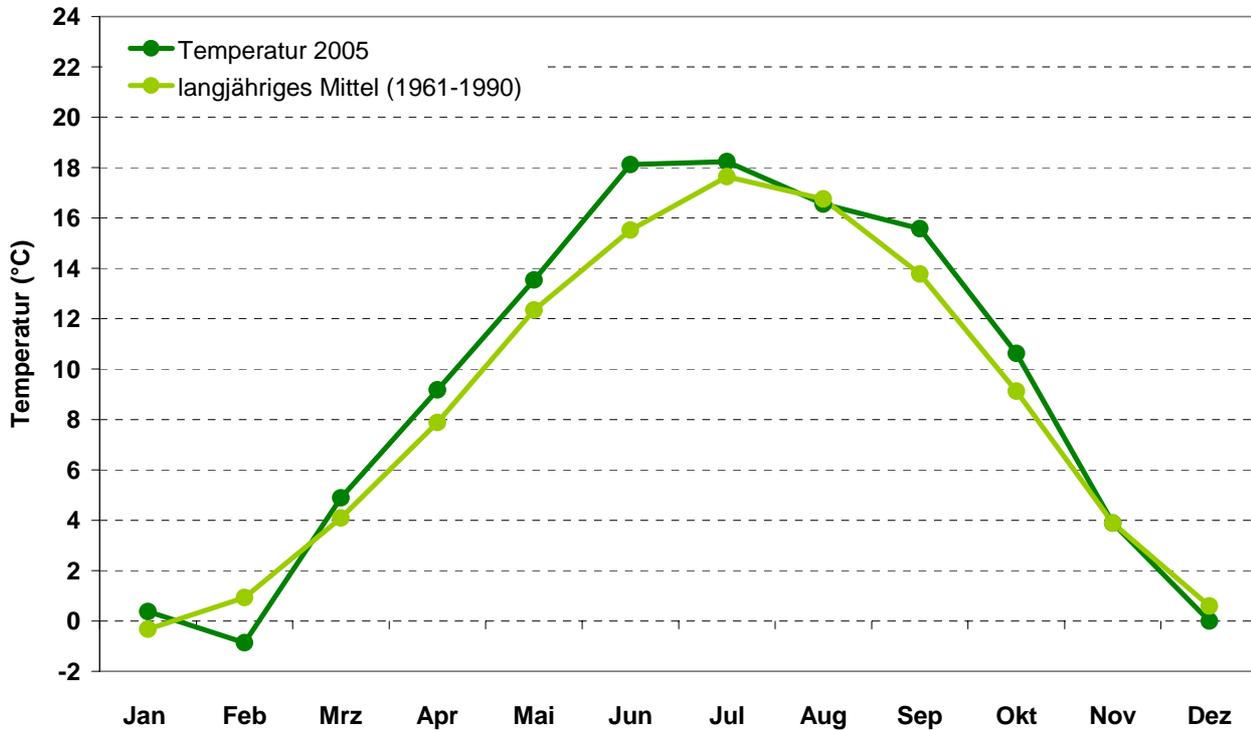


### 3.6.3. Schorfinfektionen und Behandlungen nach Mills und RIMpro im Vergleich

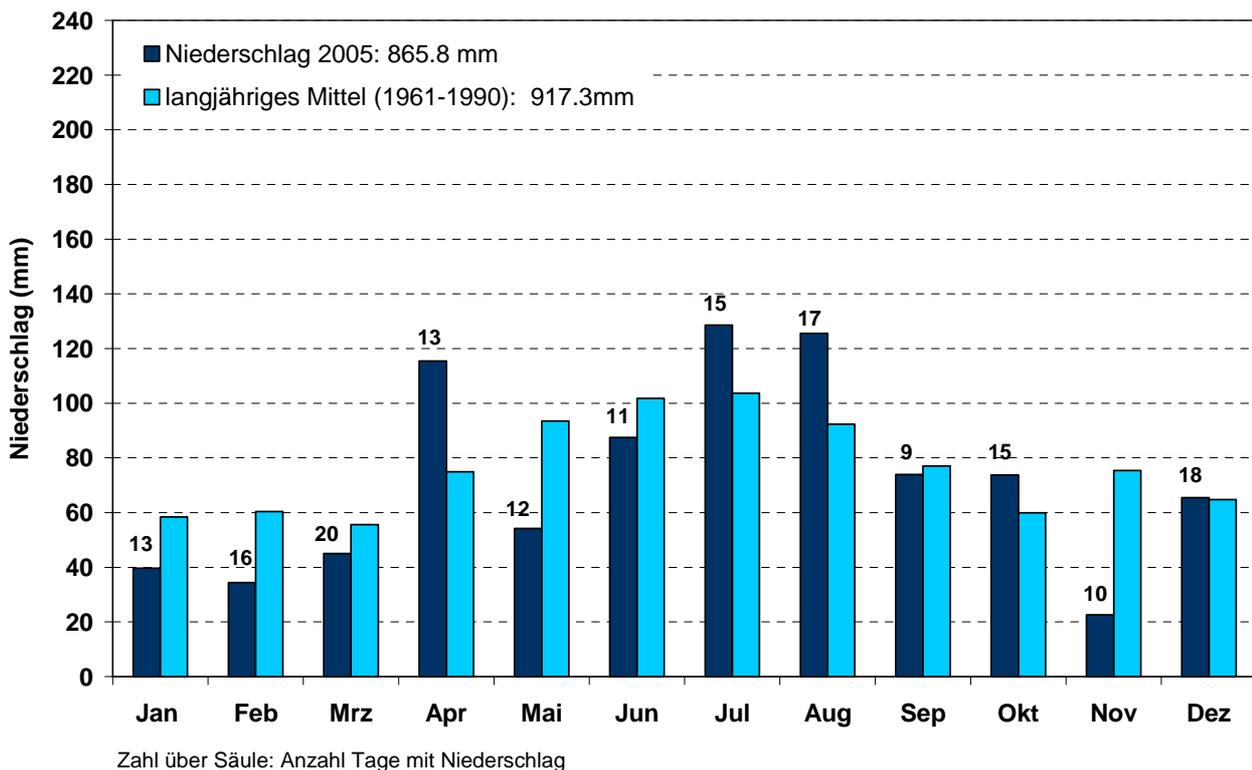


## 4. Göttingen

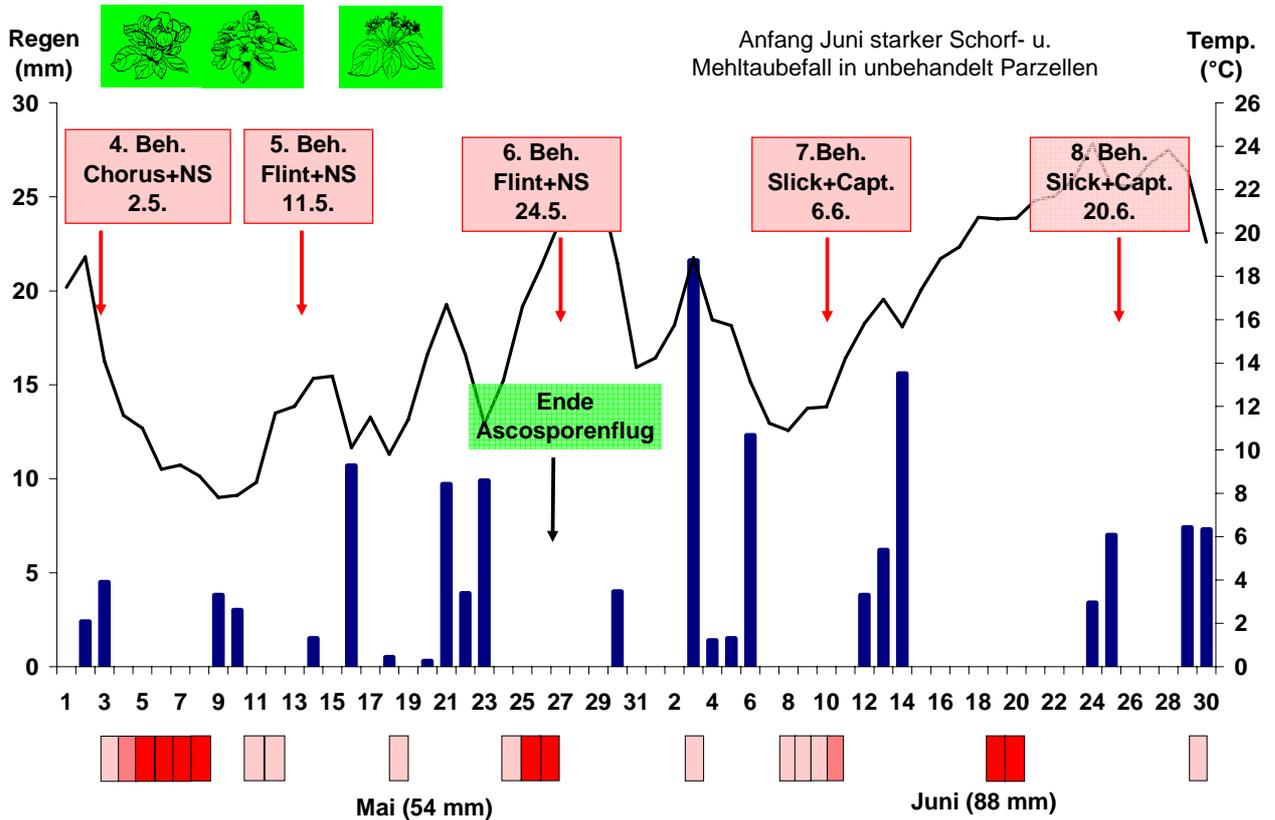
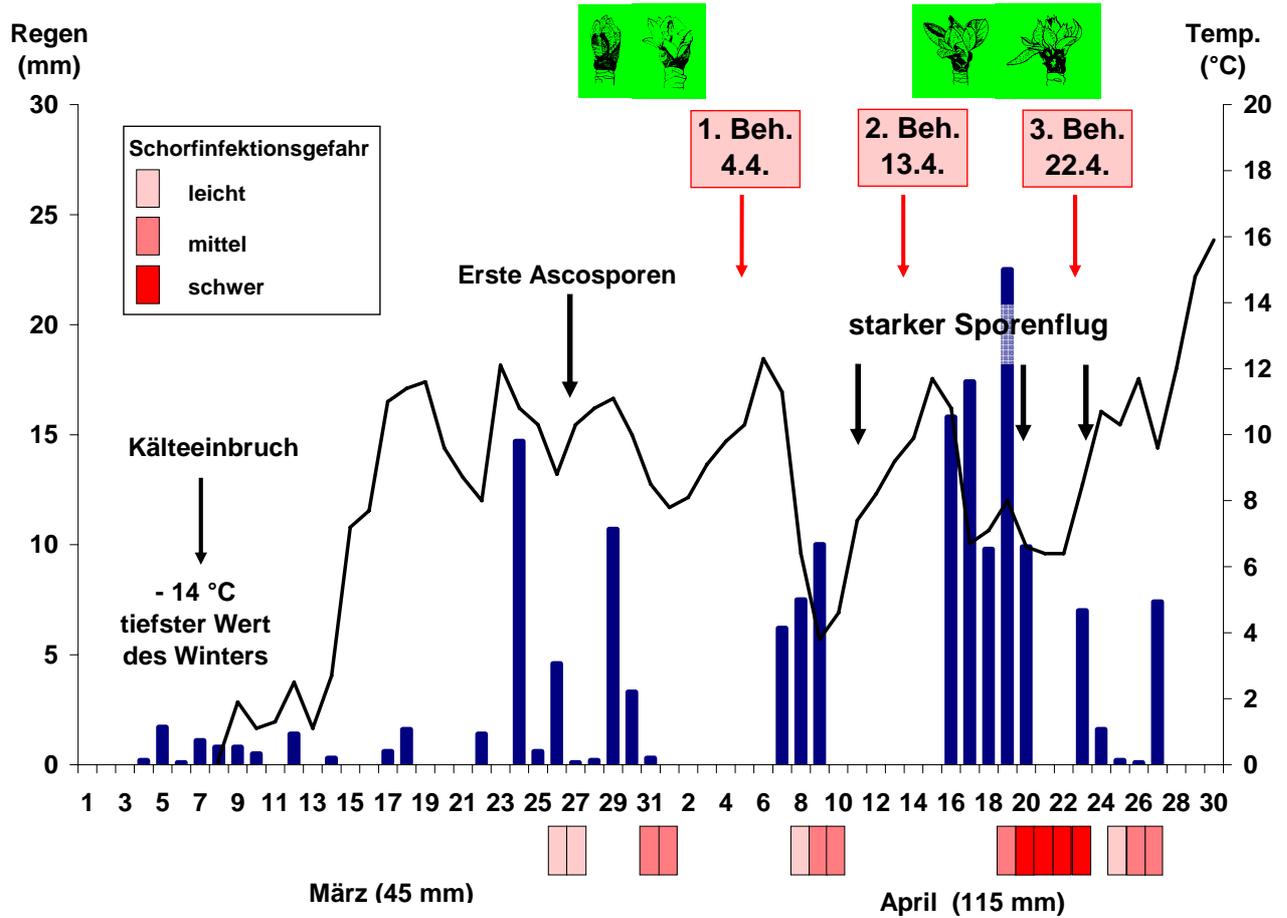
### 4.1. Temperatur im Vergleich zum langjährigen Mittel

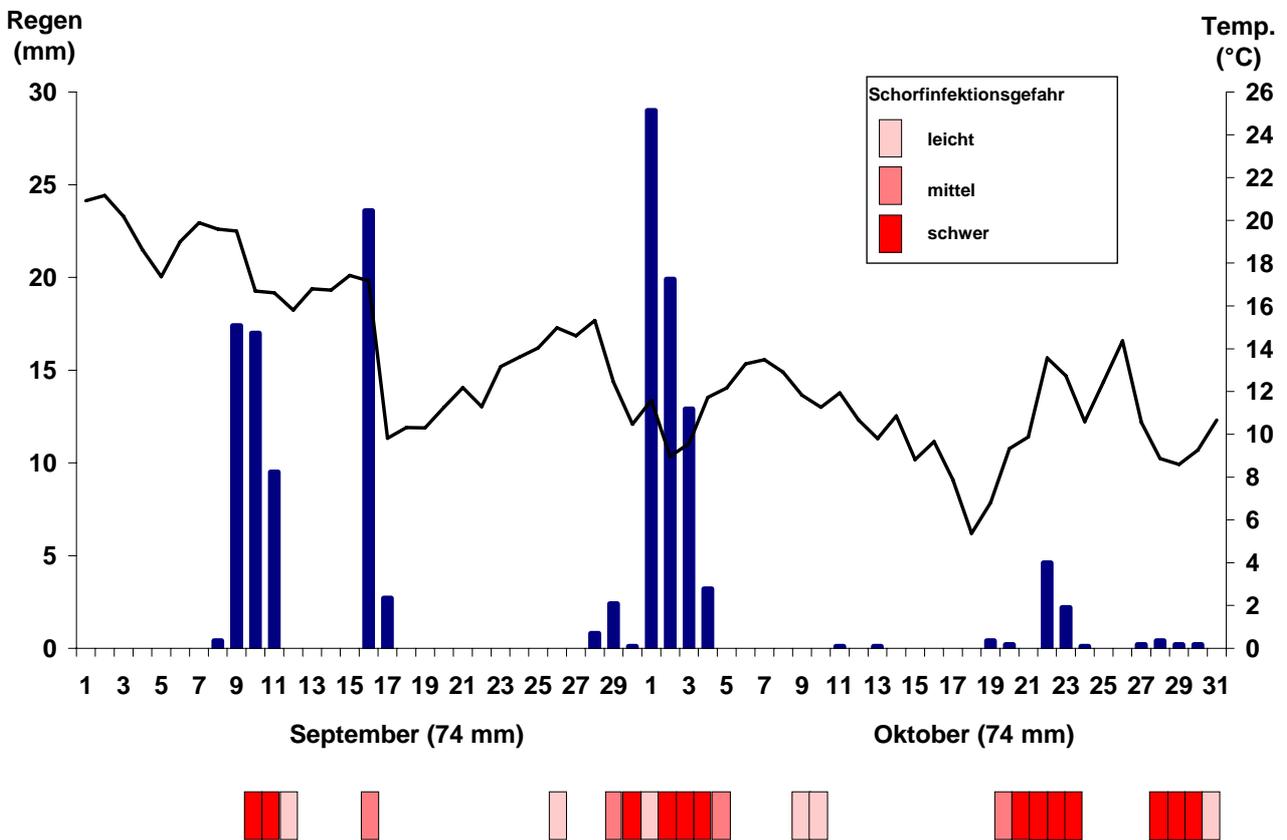
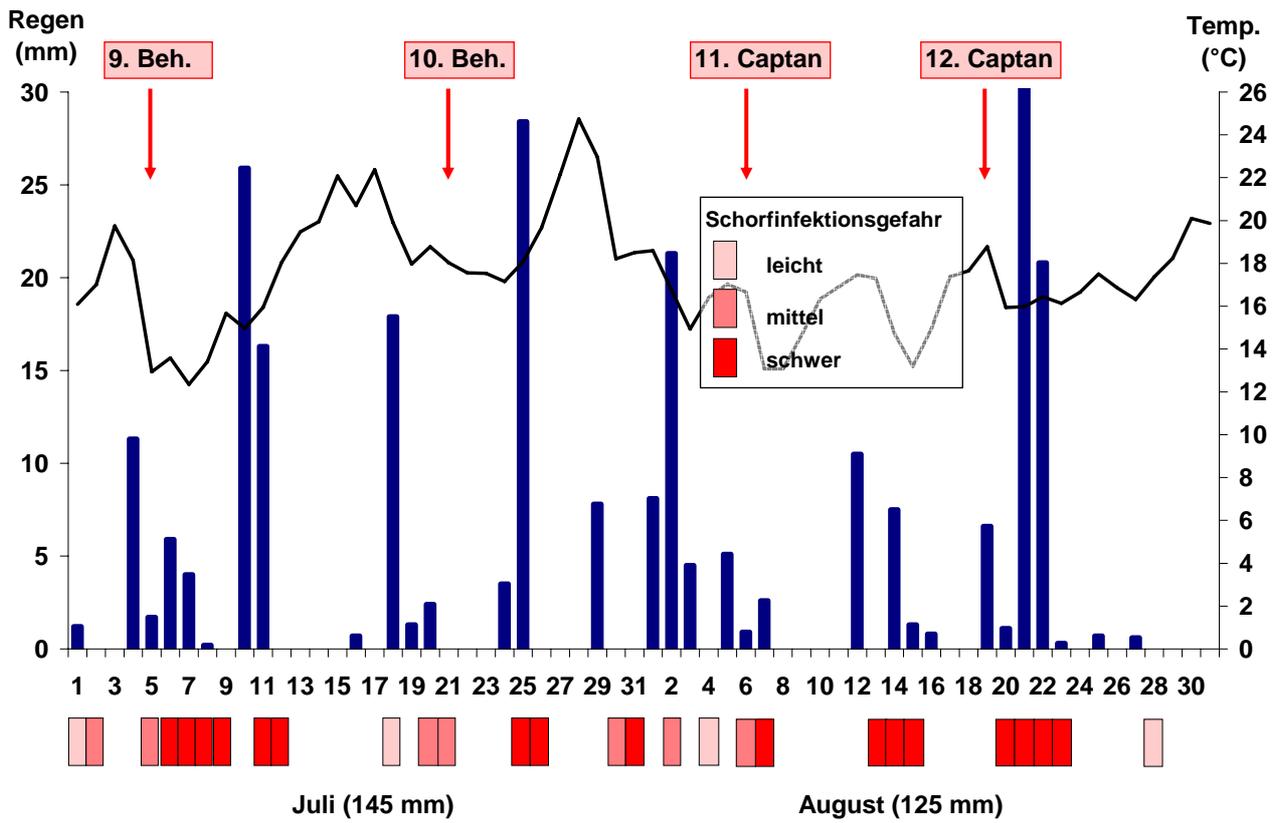


### 4.2. Niederschläge im Vergleich zum langjährigen Mittel

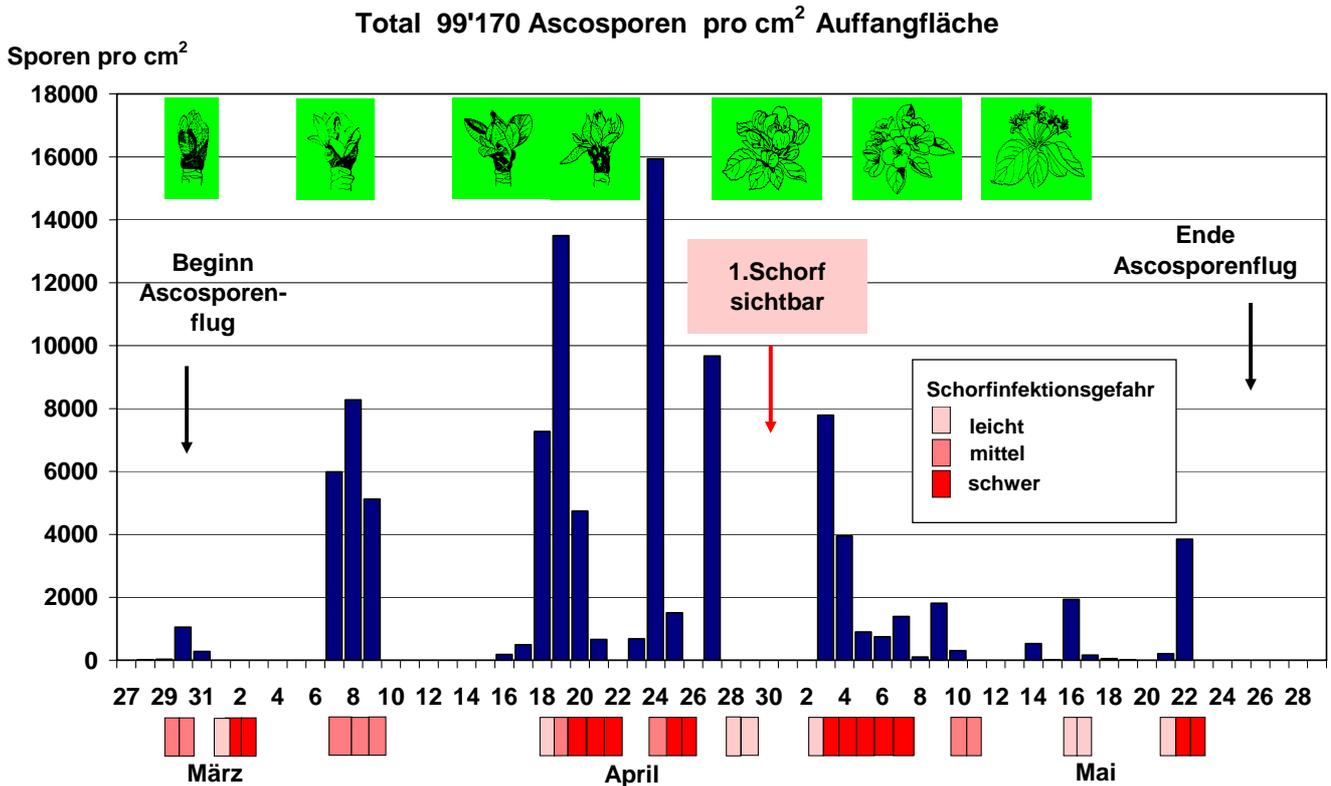
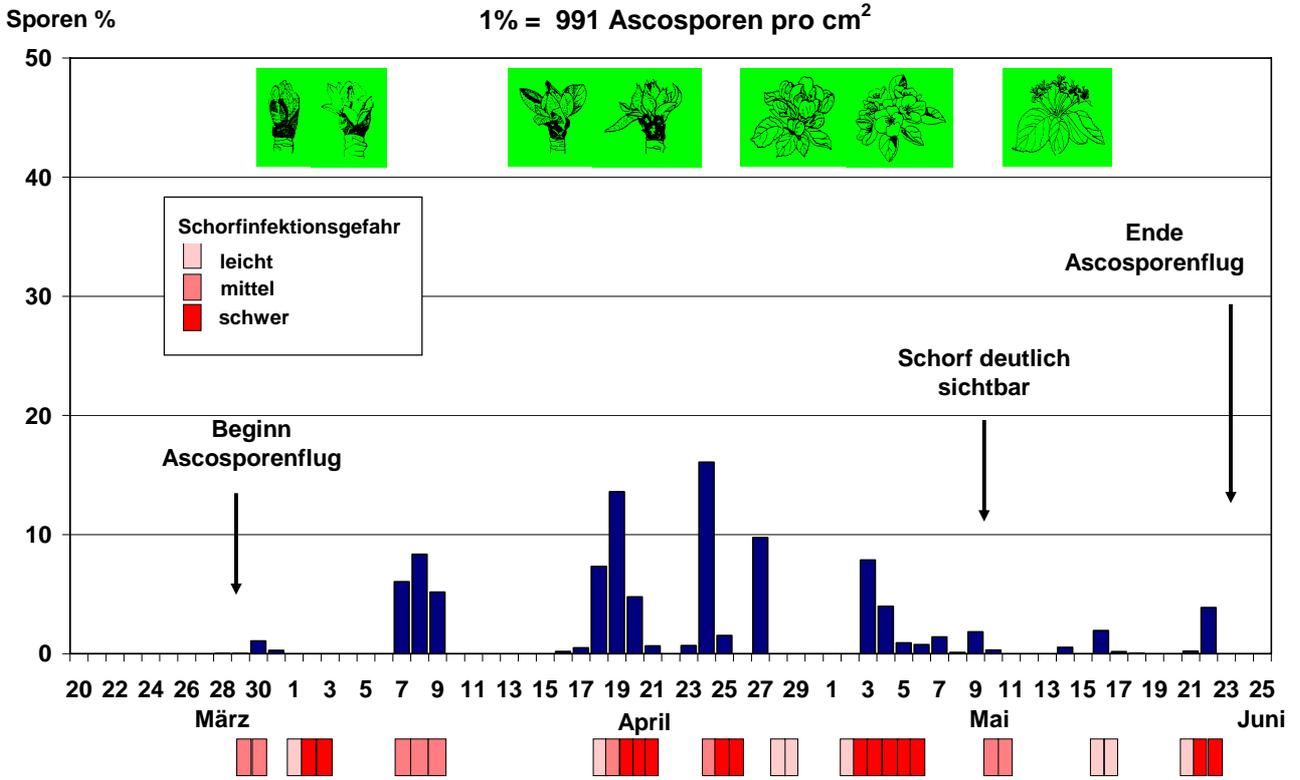


### 4.3. Witterung, Schorfinfektionen und Behandlungen

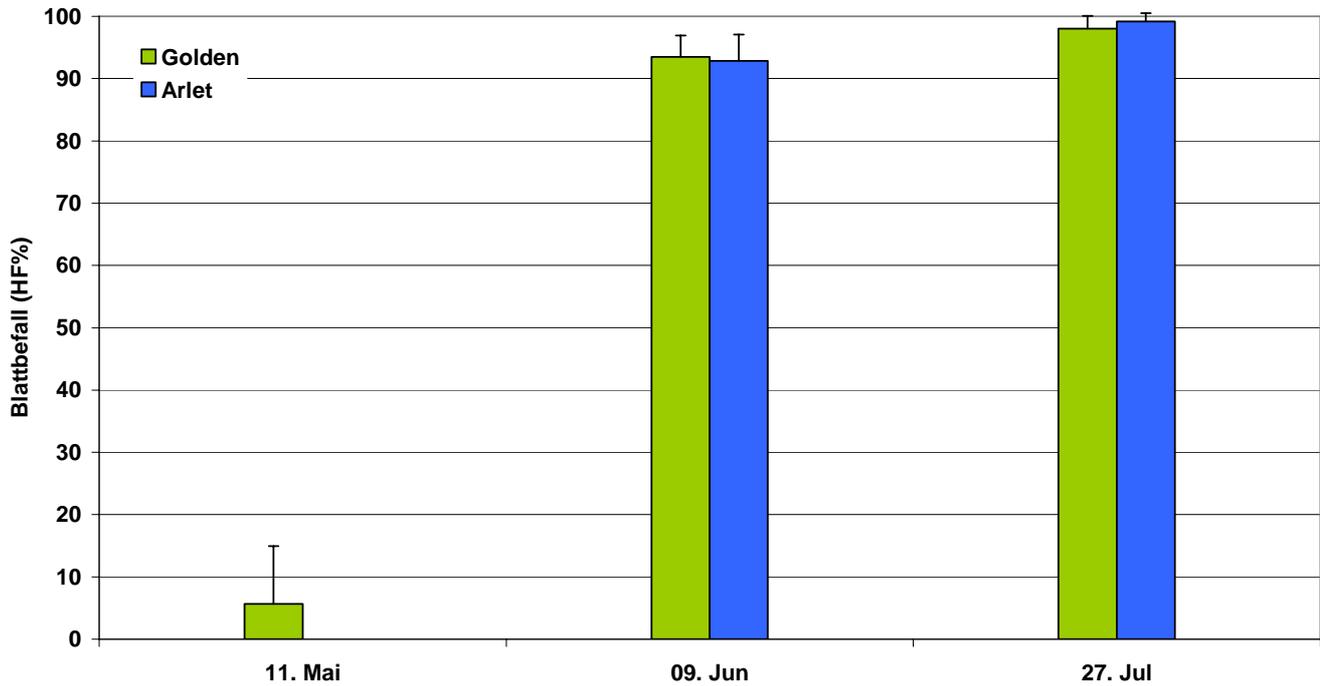




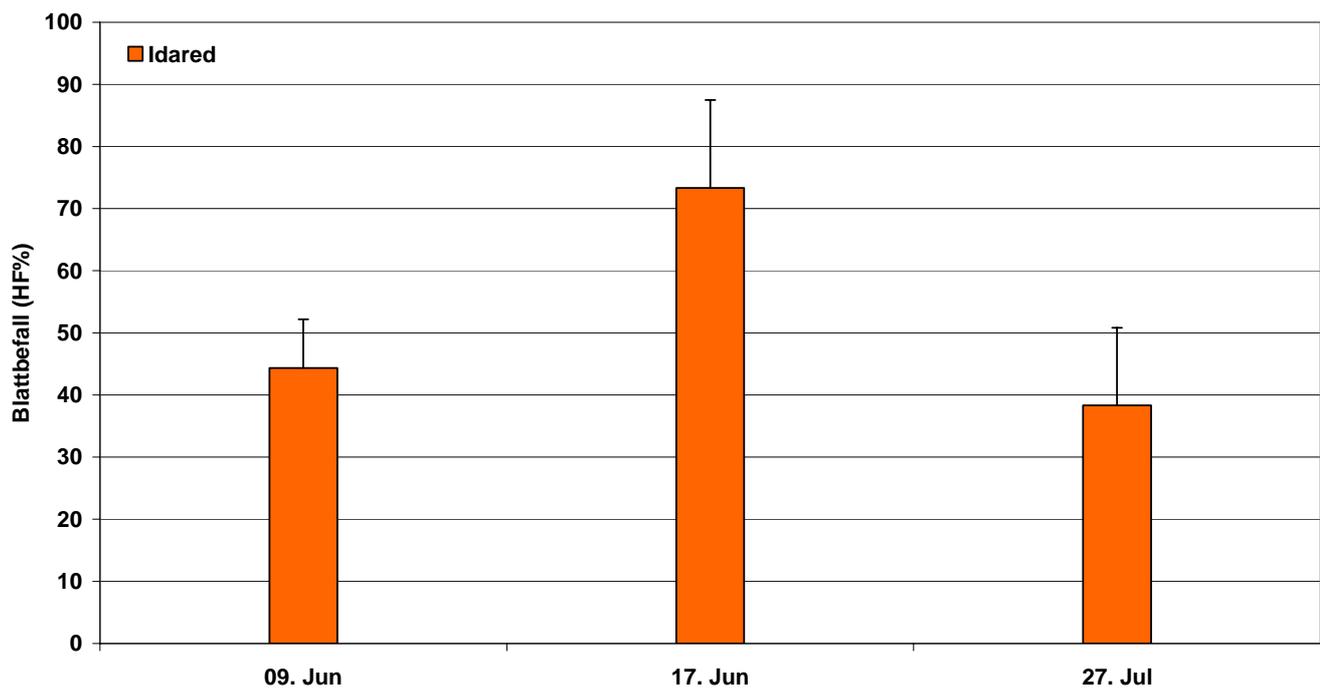
### 4.4. Schorf Ascosporenflug



#### 4.5. Schorf in unbehandelten Parzellen



#### 4.6. Mehltau in unbehandelten Parzellen



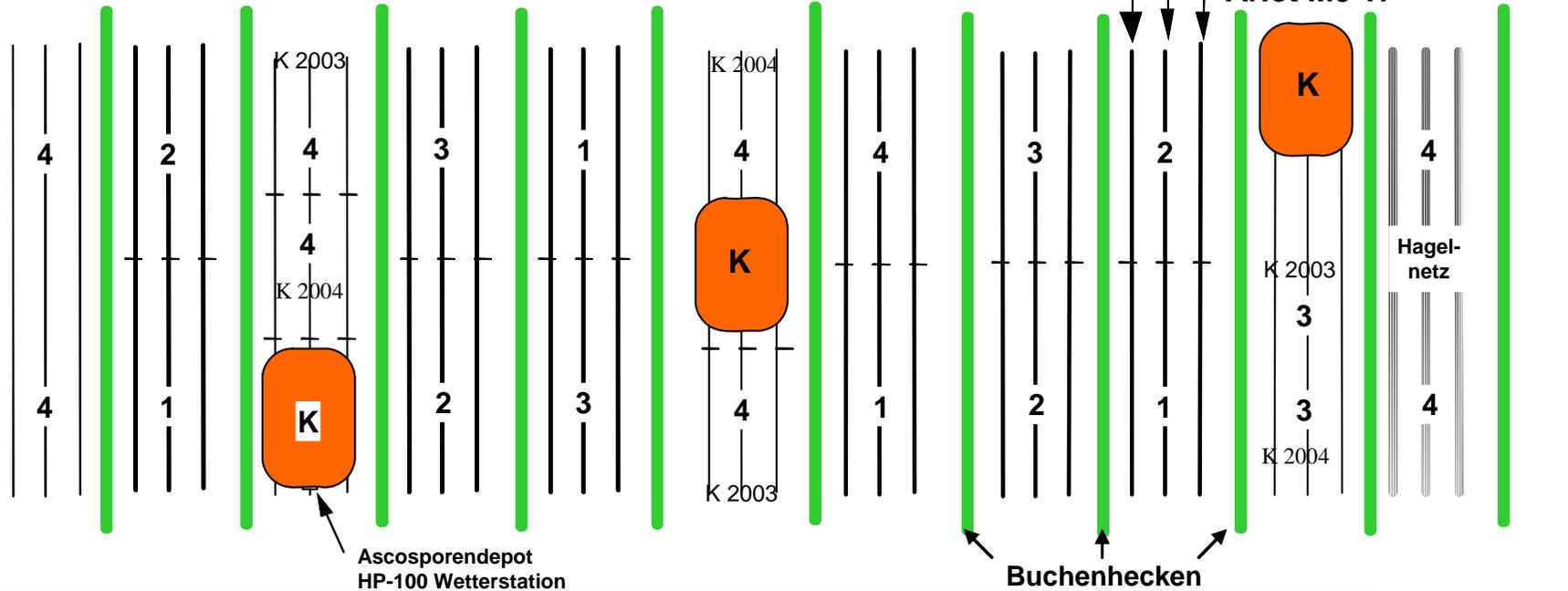
# Göttingen P 30: Versuchsplan für 2005

Langzeitversuch - Einsatzstrategien der neuen Fungizidgruppen in Bezug auf biologische Wirkung, Nebenwirkung und Resistenzgefahr

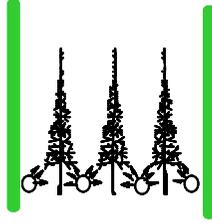
Pflanzung Herbst 1997  
Distanz 3.5 x 1.1m



4.7. Langzeitversuch



- 1 = 2x Delan SC500, 1xChorus+Nimrod, 1xChorus+NS, 4x Flint (+2xNS), 2-3x Slick+Capt, anschl. Captan
- 2 = 2x DelanSC500, 1xChorus+Nimrod, 1xChorus+NS, 2xFlint+Capt.+NS, 2x Slick+Capt, 2xCapt.+Nimrod, anschl. Capt.
- 3 = 2x DelanSC500, 1xChorus+Nimrod, 1xChorus+NS, 4xFlint+Capt. (+2xNS), , 2-3x Slick +Captan, anschl. Captan
- 4 = 2x DelanSC500, 1xChorus+Nimrod, 1xChorus+NS, 2xSlick+Capt.+NS, 2x Flint+Capt., 2xCapt+Nimrod, anschl.Capt.
- K= Kontrolle, ganze Saison unbehandelt



**Abschlussbehandlungen mit Captan** Präparat- und Brühemenge wird dem Baumvolumen angepasst

Langzeitversuch - Einsatz der neuen Fungizidgruppen in Bezug auf biologische Wirkung, Nebenwirkung und Resistenzgefahr

1= Block Strobilurin	2 - 3 x Delan	1 x Chorus +Nimrod 1 x Chorus +NS	4 x Flint (+2 x NS)	2 x Slick+ Capt.	2-3 x Captan
2= Alternierung Anilino, Strobil. SSH	2 - 3 x Delan	1 x Chorus +Nimrod 1 x Chorus +NS	2xFlint+ Capt.+NS	2 x Slick+ Capt.	2 x Capt +Nimrod 2-3 x Captan
3= Strobilurin mit Captan	2 - 3 x Delan	1 x Chorus +Nimrod 1 x Chorus +NS	4 x Flint +Captan (+2 x NS)	2 x Slick+ Capt.	2-3 x Captan
4= Betrieb	2 - 3 x Delan	1 x Chorus +Nimrod 1 x Chorus +NS	1 x Flint+ Captan	5 x Capt +Nimrod	2-3 x Captan

## 4.7.2. Blattschorf, Fruchtschorf und Mehltau



## Göttingen 2005

<b>Versuchsfrage:</b> Langzeitversuch - Einsatzstrategie der neuen Fungizidgruppen						
<b>Ort:</b> Göttingen	<b>Betrieb:</b> ACW Wädendswil					
<b>Sorte:</b> Golden Del., Arlet, Idared	<b>Applikation:</b> Fischer Umkehraxial					
<b>Parzellengrösse:</b> 9700 m <sup>2</sup>	<b>Wiederholungen:</b> 4					
<b>Behandlungen</b>						
1. 04.04. Delan (Verf. 1-4)	6. 21.05. Captan+Nimrod+NS (Verf. 4)					
2. 13.04. Delan (Verf. 1-4)	24.05. Flint+NS (Verf. 1)					
3. 22.04. Chorus+Nimrod (Verf. 1-4)	24.05. Flint+Captan+NS (Verf. 2+3)					
4. 02.05. Chorus+NS (Verf. 1-3)	7. 03.06. Captan+Nimrod+NS (Verf. 4)					
02.05. Delan+NS+Slick (Verf. 4)	06.06. Flint (Verf. 1)					
5. 11.05. Flint+NS (Verf. 1)	06.06. Slick+Captan (Verf.2+3)					
11.05. Flint+Captan+NS (Verf. 2-4)	8. 17.06. Captan+Nimrod (Verf. 4)					
20.06. Flint (Verf. 1+3)	9. 04.07. Slick+Captan (Verf. 1+3)					
20.06. Slick+Captan (Verf. 2)	04.07. Captan+Nimrod (Verf. 2+4)					
	20.07. Slick+Captan (Verf. 1+3)					
	20.07. Captan+Nimrod (Verf. 2+4)					
<b>Auswertung</b> 9. Juni, 27. Juli						
<b>Präparate / Verfahren</b>						
<b>Kontrolle:</b> ganze Saison unbehandelt						
<b>Verfahren 1:</b> 2x Delan SC 500, 1x Chorus + Nimrod, 1x Chorus + NS, 4x Flint (+2x NS), 2x Slick + Captan						
<b>Verfahren 2:</b> 2x Delan SC 500, 1x Chorus + Nimrod, 1x Chorus + NS, 2x Flint + Captan + NS, 2x Slick + Captan 2x Captan + Nimrod						
<b>Verfahren 3:</b> 2x Delan SC 500, 1x Chorus + Nimrod, 1x Chorus + NS, 4x Flint + Captan (+2x NS), 2x Slick + Captan						
<b>Verfahren 4:</b> 2x Delan SC 500, 1x Chorus + Nimrod, 1x Chorus + NS, 1x Flint + Captan, 5x Captan + Nimrod						
<b>Abschlussbehandlungen:</b> Verf. 1-4 3x Captan + Netzmittel (5. und 18. Aug., 5. Sept.)						
Sorte / Verfahren	Blattschorf (9. Juni)			Blattschorf (27. Juni)		
	Häufigkeit %	SD	Wirkung %	Häufigkeit %	SD	Wirkung %
<b>Golden Del.</b>						
Kontrolle	93.5	3.4		98.0	2.1	
Verfahren 1	1.5	2.3	98.4	2.5	4.2	97.5
Verfahren 2	1.0	1.5	98.9	0.9	1.5	99.1
Verfahren 3	1.8	2.2	98.1	2.8	3.4	97.1
Verfahren 4	1.1	2.1	98.8	0.6	1.2	99.0
<b>Arlet</b>						
Kontrolle	92.8	4.2		99.2	1.3	
Verfahren 1	4.9	6.2	94.7	6.8	6.6	93.2
Verfahren 2	3.6	3.7	96.1	5.6	4.9	94.4
Verfahren 3	3.0	1.8	96.8	6.8	7.2	93.2
Verfahren 4	2.9	4.4	96.9	6.6	7.5	93.4

## Güttingen 2005

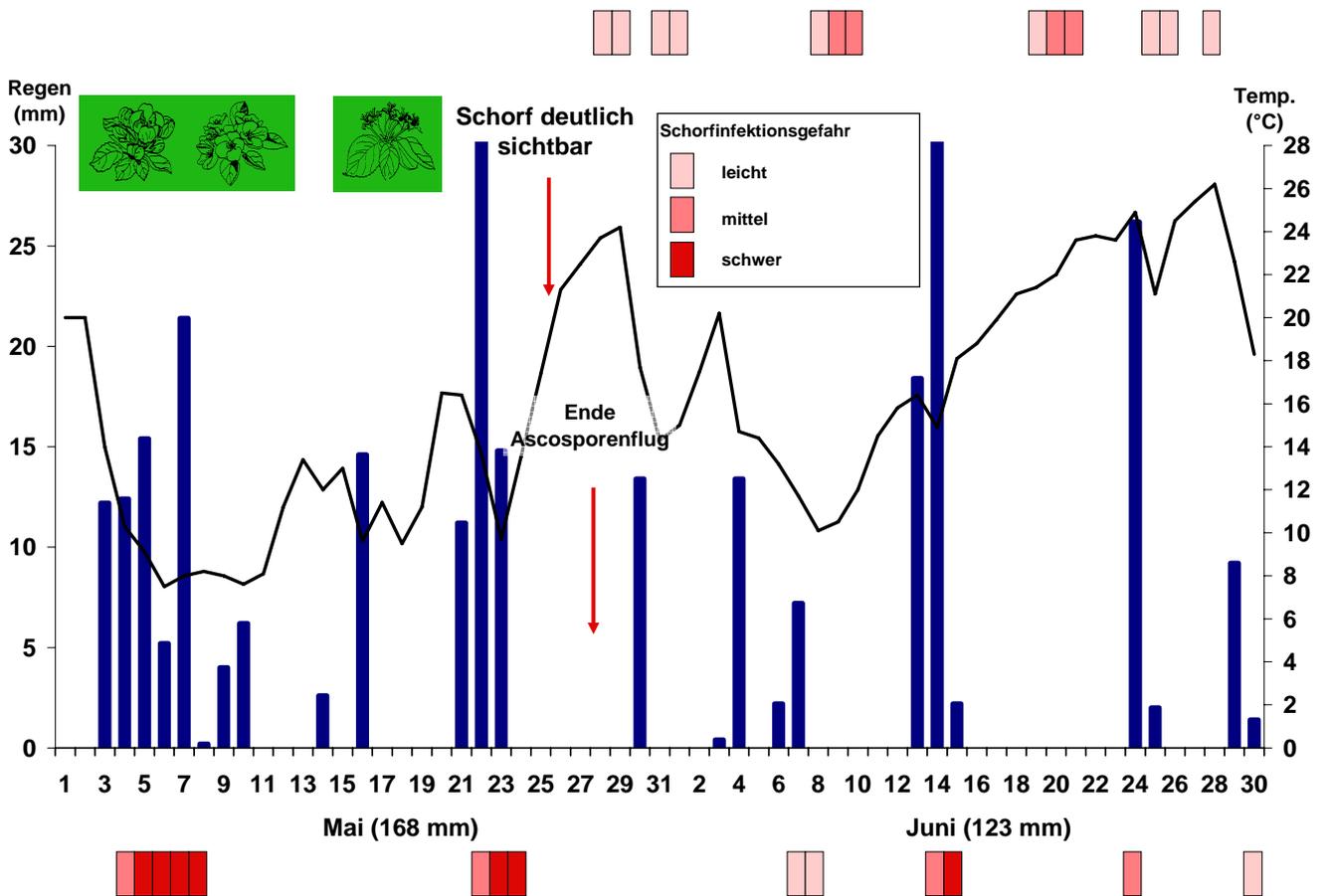
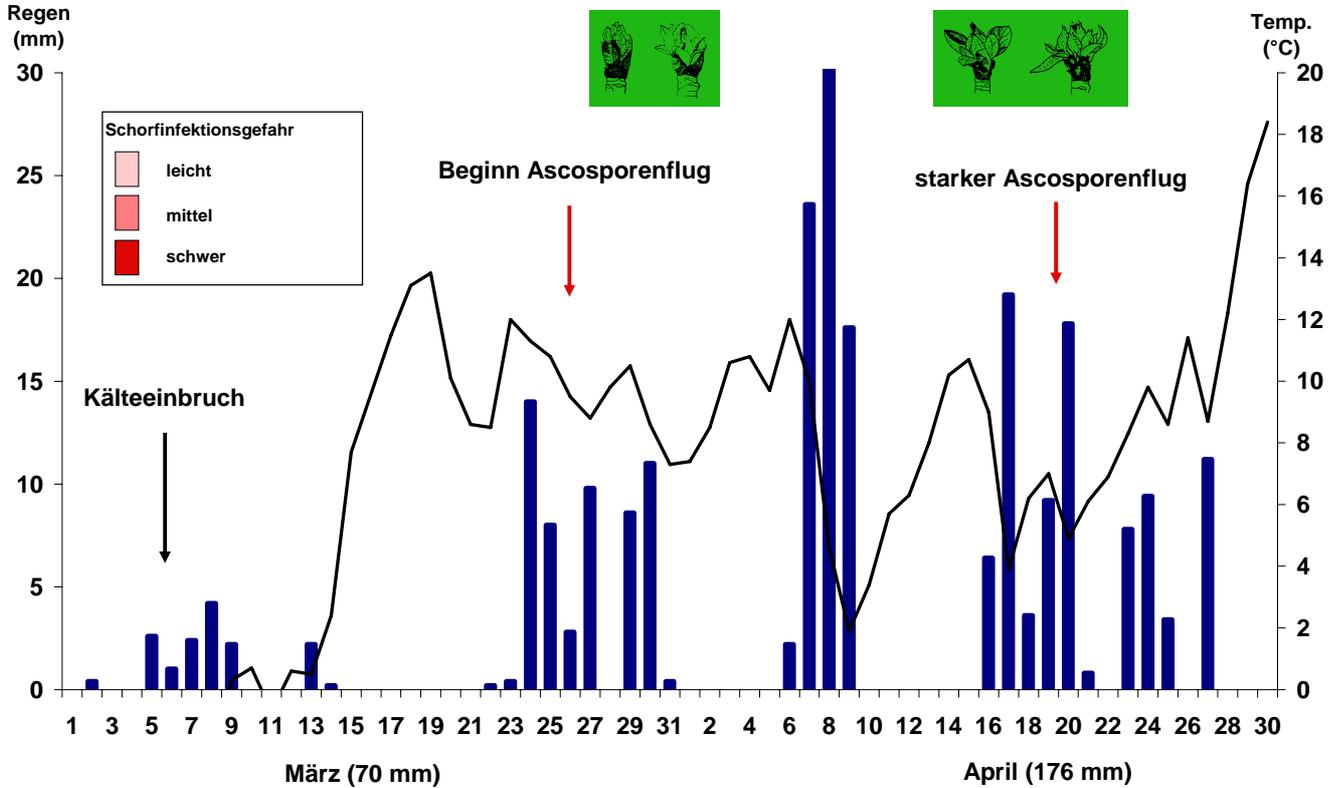
<b>Versuchsfrage:</b> Langzeitversuch - Einsatzstrategie der neuen Fungizidgruppen						
<b>Ort:</b> Güttingen	<b>Betrieb:</b> ACW Wädenswil					
<b>Sorte:</b> Golden Del., Arlet, Idared	<b>Applikation:</b> Fischer Umkehraxial					
<b>Parzellengrösse:</b> 9700 m <sup>2</sup>	<b>Wiederholungen:</b> 4					
<b>Behandlungen</b>						
1. 04.04. Delan (Verf. 1-4)	6. 21.05. Captan+Nimrod+NS (Verf. 4)					
2. 13.04. Delan (Verf. 1-4)	24.05. Flint+NS (Verf. 1)					
3. 22.04. Chorus+Nimrod (Verf. 1-4)	24.05. Flint+Captan+NS (Verf. 2+3)					
4. 02.05. Chorus+NS (Verf. 1-3)	7. 03.06. Captan+Nimrod+NS (Verf. 4)					
02.05. Delan+NS+Slick (Verf. 4)	06.06. Flint (Verf. 1)					
5. 11.05. Flint+NS (Verf. 1)	06.06. Slick+Captan (Verf.2+3)					
11.05. Flint+Captan+NS (Verf. 2-4)	8. 17.06. Captan+Nimrod (Verf. 4)					
	20.06. Flint (Verf. 1+3)					
	20.06. Slick+Captan (Verf. 2)					
	9. 04.07.Slick+Captan (Verf. 1+3)					
	04.07. Captan+Nimrod (Verf. 2+4)					
	10. 20.07. Slick+Captan (Verf. 1+3)					
	20.07. Captan+Nimrod (Verf. 2+4)					
<b>Auswertung</b> 9. Juni, 17. Juni, 27. Juli						
<b>Präparate / Verfahren</b>						
<b>Kontrolle:</b> ganze Saison unbehandelt						
<b>Verfahren 1:</b> 2x Delan SC 500, 1x Chorus + Nimrod, 1x Chorus + NS, <b>4x Flint (+2x NS)</b> , 2x Slick + Captan						
<b>Verfahren 2:</b> 2x Delan SC 500, 1x Chorus + Nimrod, 1x Chorus + NS, <b>2x Flint + Captan + NS</b> , 2x Slick + Captan 2x Captan + Nimrod						
<b>Verfahren 3:</b> 2x Delan SC 500, 1x Chorus + Nimrod, 1x Chorus + NS, <b>4x Flint + Captan (+2x NS)</b> , 2x Slick + Captan						
<b>Verfahren 4:</b> 2x Delan SC 500, 1x Chorus + Nimrod, 1x Chorus + NS, <b>1x Flint + Captan</b> , 5x Captan + Nimrod						
<b>Abschlussbehandlungen:</b> Verf. 1-4 3x Captan + Netzmittel (5. und 18. Aug., 5. Sept.)						
Sorte / Verfahren	Mehltau (9. Juni)			Mehltau (17. Juni)		
	Häufigkeit %	SD	Wirkung %	Häufigkeit %	SD	Wirkung %
<b>Idared</b>						
Kontrolle	44.3	7.9		73.3	14.2	
Verfahren 1	9.0	3.4	<b>79.7</b>	9.5	5.9	<b>87.0</b>
Verfahren 2	12.9	8.2	<b>70.9</b>	12.4	6.7	<b>83.1</b>
Verfahren 3	13.6	6.9	<b>69.3</b>	11.8	6.4	<b>83.9</b>
Verfahren 4	12.4	6.5	<b>72.0</b>	7.6	7.6	<b>89.6</b>
<b>Idared (27. Juli)</b>						
Kontrolle	60.2	12.4				
Verfahren 1	5.0	3.2	<b>91.7</b>			
Verfahren 2	5.6	3.3	<b>90.7</b>			
Verfahren 3	8.0	6.2	<b>86.7</b>			
Verfahren 4	7.0	3.9	<b>88.4</b>			

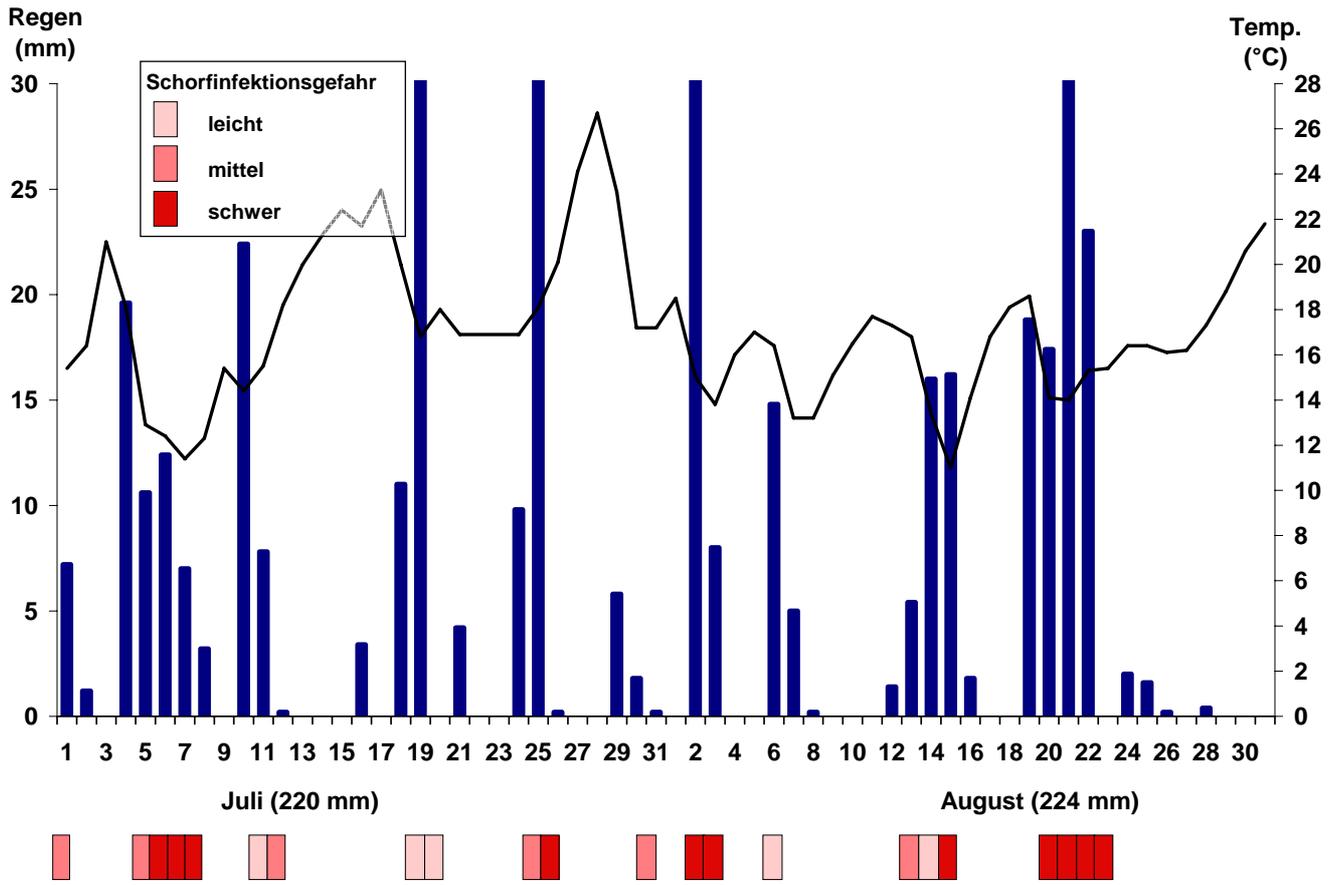
## Güttingen 2005

<b>Versuchsfrage:</b> Langzeitversuch - Einsatzstrategie der neuen Fungizidgruppen	
<b>Ort:</b> Güttingen	<b>Betrieb:</b> ACW Wädenswil
<b>Sorte:</b> Golden Del., Arlet, Idared	<b>Applikation:</b> Fischer Umkehraxial
<b>Parzellengrösse:</b> 9700 m <sup>2</sup>	<b>Wiederholungen:</b> 4
<b>Behandlungen</b>	
1. 04.04. Delan (Verf. 1-4)	6. 21.05. Captan+Nimrod+NS (Verf. 4)
2. 13.04. Delan (Verf. 1-4)	24.05. Flint+NS (Verf. 1)
3. 22.04. Chorus+Nimrod (Verf. 1-4)	24.05. Flint+Captan+NS (Verf. 2+3)
4. 02.05. Chorus+NS (Verf. 1-3)	7. 03.06. Captan+Nimrod+NS (Verf. 4)
02.05. Delan+NS+Slick (Verf. 4)	06.06. Flint (Verf. 1)
5. 11.05. Flint+NS (Verf. 1)	06.06. Slick+Captan (Verf. 2+3)
11.05. Flint+Captan+NS (Verf. 2-4)	8. 17.06. Captan+Nimrod (Verf. 4)
	20.06. Flint (Verf. 1+3)
	20.06. Slick+Captan (Verf. 2)
	9. 04.07. Slick+Captan (Verf. 1+3)
	04.07. Captan+Nimrod (Verf. 2+4)
	10. 20.07. Slick+Captan (Verf. 1+3)
	20.07. Captan+Nimrod (Verf. 2+4)
<b>Auswertung</b> 8. und 15. Sept.	
<b>Präparate / Verfahren</b>	
<b>Kontrolle:</b> ganze Saison unbehandelt	
<b>Verfahren 1:</b> 2x Delan SC 500, 1x Chorus + Nimrod, 1x Chorus + NS, <b>4x Flint (+2x NS)</b> , 2x Slick + Captan	
<b>Verfahren 2:</b> 2x Delan SC 500, 1x Chorus + Nimrod, 1x Chorus + NS, <b>2x Flint + Captan + NS</b> , 2x Slick + Captan	
2x Captan + Nimrod	
<b>Verfahren 3:</b> 2x Delan SC 500, 1x Chorus + Nimrod, 1x Chorus + NS, <b>4x Flint + Captan (+2x NS)</b> , 2x Slick + Captan	
<b>Verfahren 4:</b> 2x Delan SC 500, 1x Chorus + Nimrod, 1x Chorus + NS, <b>1x Flint + Captan</b> , 5x Captan + Nimrod	
<b>Abschlussbehandlungen:</b> Verf. 1-4 3x Captan + Netzmittel (5. und 18. Aug., 5. Sept.)	
<b>Sorte / Verfahren</b>	<b>Fruchtschorf (8. und 15. Sept.)</b>
	Häufigkeit %    SD    Wirkung %
<b>Golden Del.</b>	
Kontrolle	100.0    0.0
Verfahren 1	0.3    0.7    99.7
Verfahren 2	0.3    0.7    99.7
Verfahren 3	0.1    0.5    99.9
Verfahren 4	0.1    0.5    99.9
<b>Arlet</b>	
Kontrolle	99.0    1.6
Verfahren 1	2.4    2.7    97.6
Verfahren 2	0.9    1.8    99.1
Verfahren 3	0.8    1.4    99.2
Verfahren 4	1.9    2.5    98.1

## 5. Strickhof Lindau

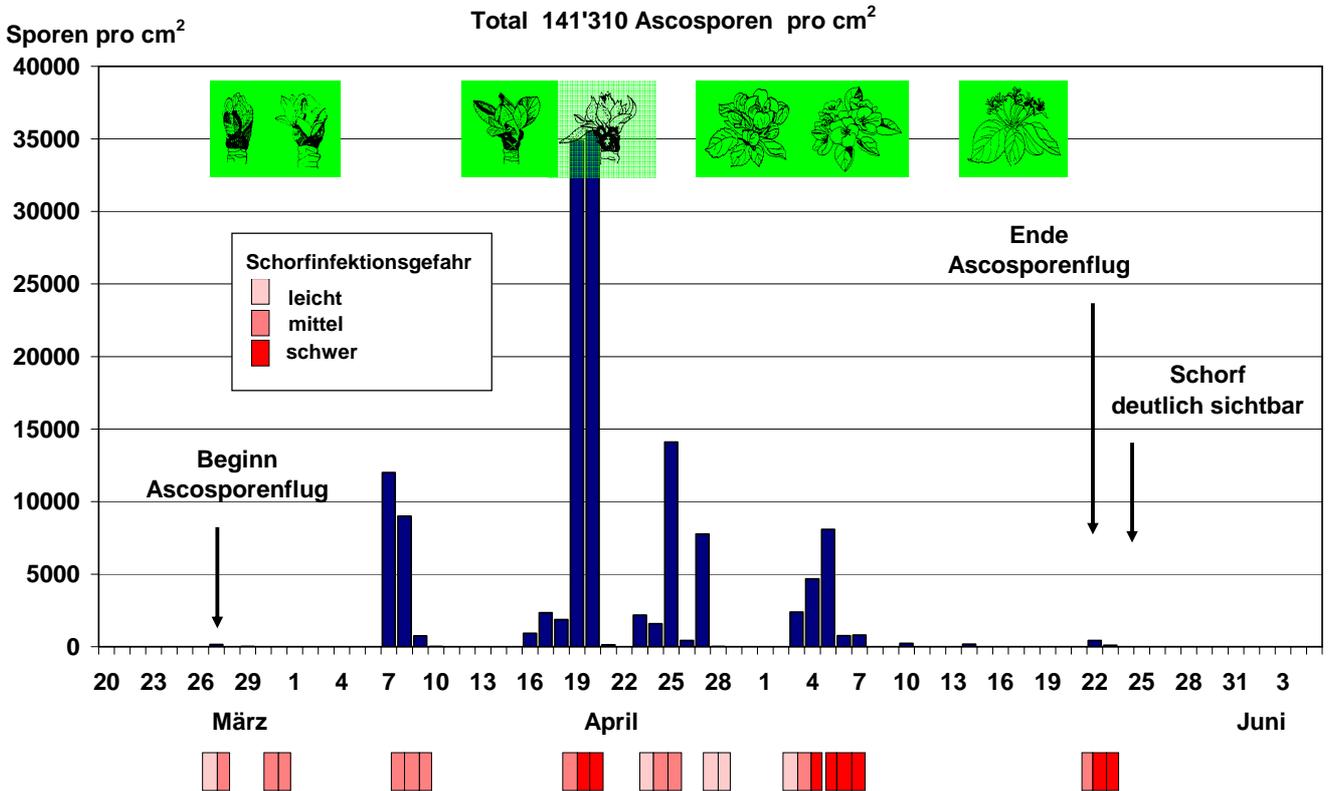
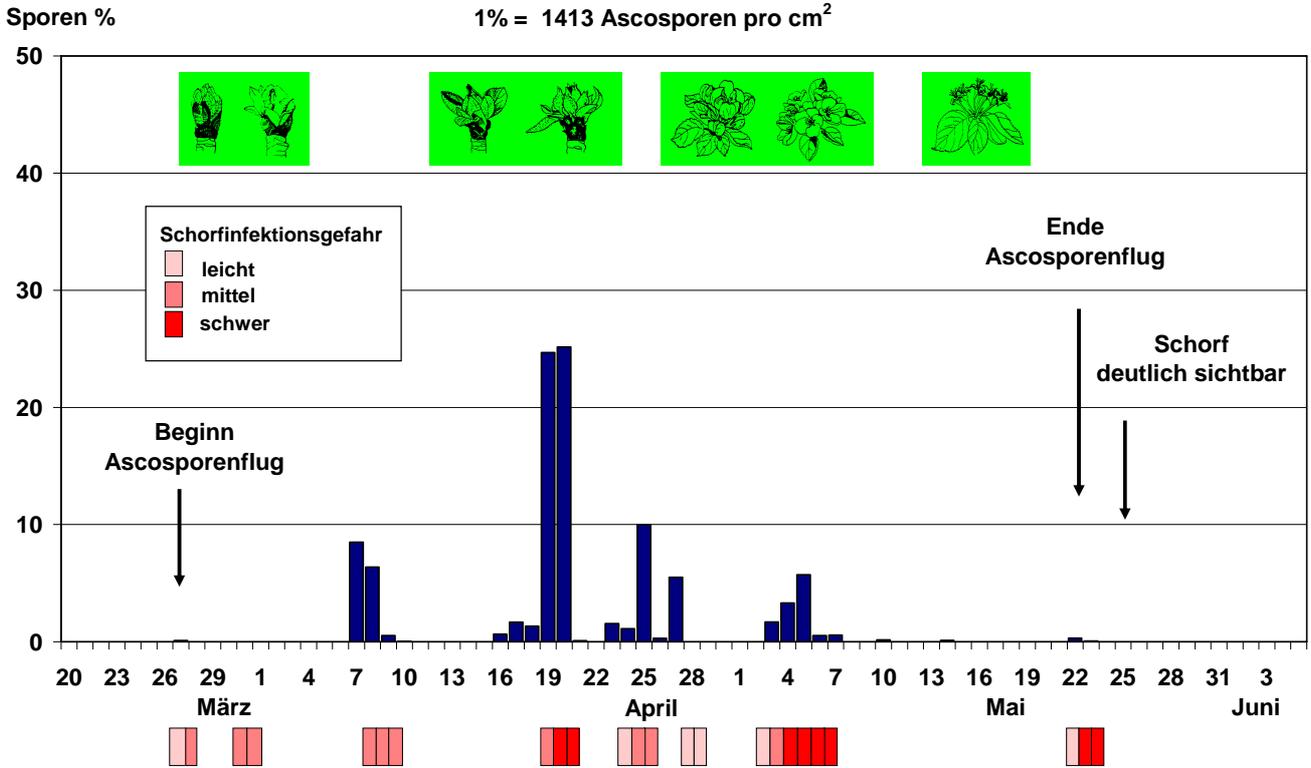
### 5.1. Witterung, Schorfinfektionen und Behandlungen



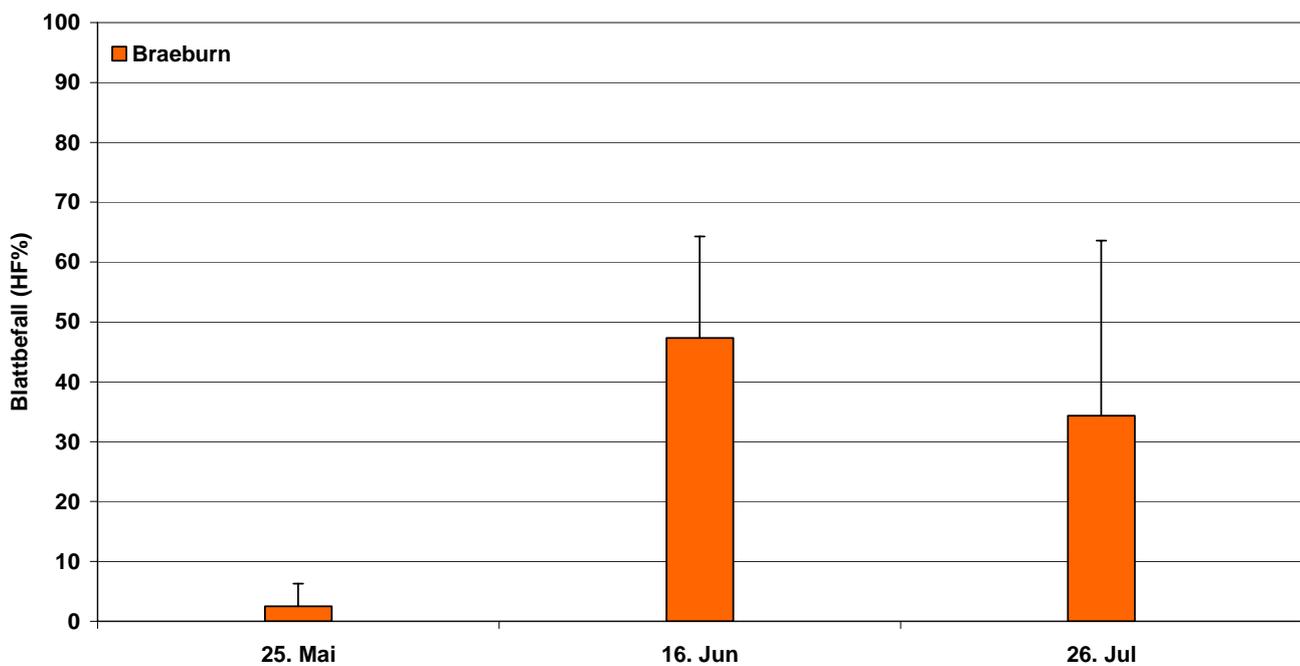
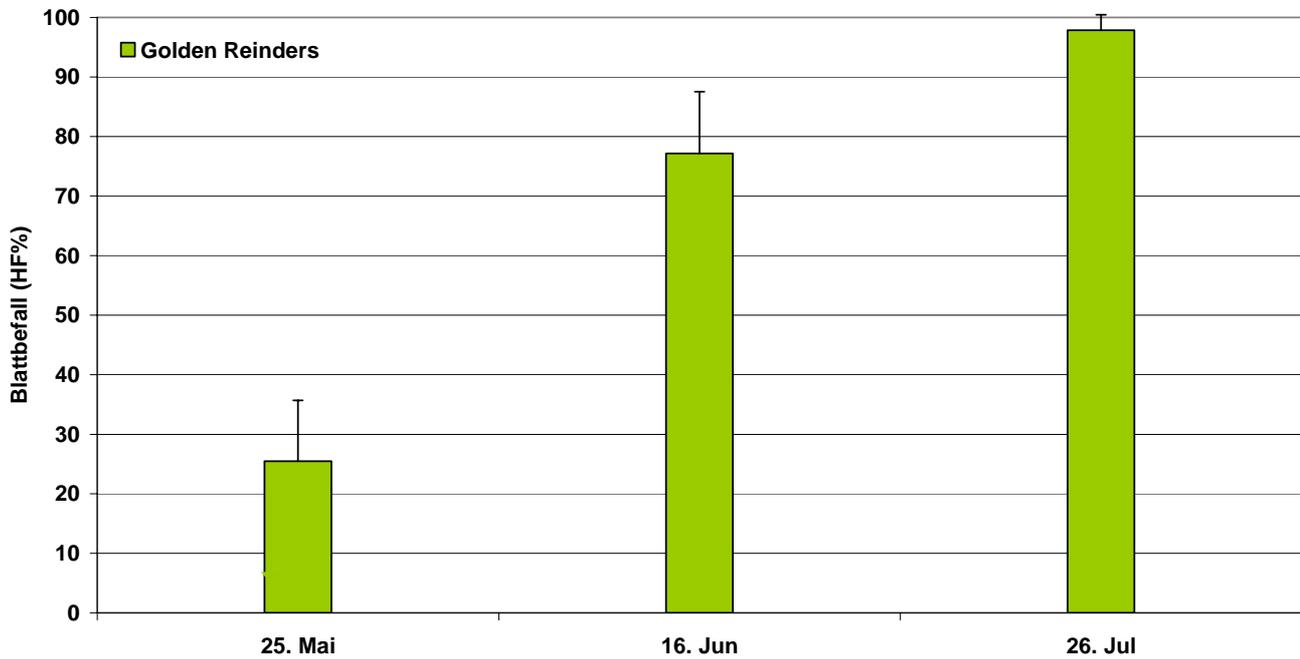


September und Oktober keine Daten.

## 5.2. Schorf Ascosporenflug

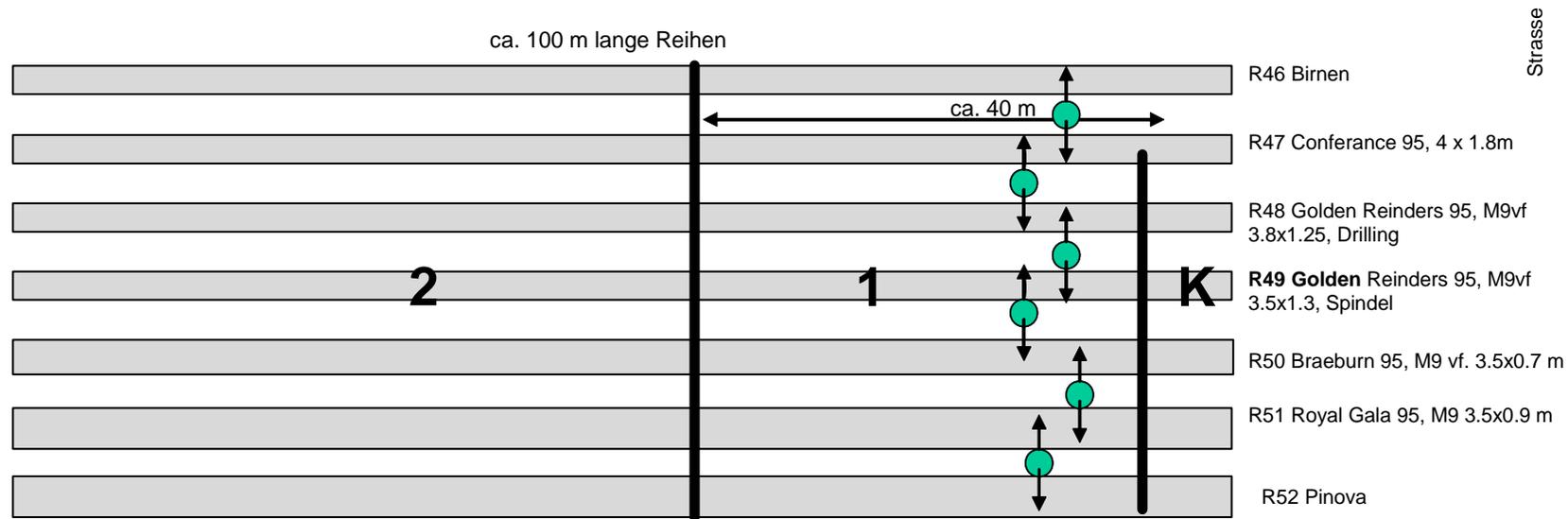


### 5.3. Schorfbefall in unbehandelten Parzellen



# Strickhof: Mittelvergleich - Schorfbekämpfung 2005

Ziel: Einsatzstrategie von Flint und Flint+Captan, Wirkung, Resistenzgefahr, (gleiche Parzellen wie 2003)



1 = 2 x Delan, 2-3 x Chorus+Netzschw., 4x Flint, 2x Slick+Captan (oder anderes SSH), Captan Abschluss  
 2 = 2 x Delan, 2-3 x Chorus+Netzschw., 4x Flint+Captan, 2x Slick+Captan (oder anderes SSH), Captan Abschluss

Präparatmenge auf 10 000 m<sup>3</sup> Baumvolumen berechnet

Delan SC 500	= 0.075 %	= 1.2 l / ha
Chorus	= 0.05 %	= 800 g / ha
Flint alleine	= 0.015 %	= 240 g / ha
Flint+Captan	= 0.01 % + 0.1 %	= 160 g + 1.6 kg
Slick+Captan	= 0.015 % + 0.1 %	= 0.24 l + 1.6 kg
Netzschwefel	= 0.25 %	= 4 kg

Netzschwefelzusatz zu Chorus u. ev. Flint, 3-4x ab Blüte

## 5.4.1. Blattschorf



## Strickhof - Lindau 2005

<b>Versuchsfrage:</b> Einsatzstrategie von Flint und Flint + Captan, Wirkung Resistenzgefahr						
<b>Ort:</b>	Lindau		<b>Betrieb:</b>	Strickhof-Lindau		
<b>Sorte:</b>	Golden Reinders, Braeburn		<b>Applikation:</b>	Gebläsesprüngergerät Fischer H		
<b>Parzellengröße:</b>	2000 m <sup>2</sup>		<b>Wiederholungen:</b>	1		
<b>Behandlungen</b>						
1. 01.04. Delan 500 SC (Verf. 1+2)	7. 30.05. Flint (Verf.1)	11. 28.07. Captan + Nimrod (Verf. 1+2)				
2. 12.04. Chorus (Verf. 1+2)	30.05. Flint + Captan (Verf. 2)	12. 10.08. Captan + Nimrod (Verf. 1+2)				
3. 21.04. Chorus (Verf. 1+2)	8. 16.06. Flint (Verf. 1)	13. 26.08. Captan (Verf. 1+2)				
4. 29.04. Chorus (Verf. 1+2)	16.06. Flint + Captan (Verf. 2)	14. 10.09. Flint (Verf. 1+2)				
5. 06.05. Chorus (Verf. 1+2)	9. 27.06. Flint (Verf. 1)					
6. 17.05. Flint (Verf. 1)	27.06. Flint + Captan (Verf. 2)					
17.05. Flint + Captan (Verf. 2)	10. 12.07. Rondo (Verf. 1+2)					
<b>Auswertung</b> 16. Juni, 26 Juli						
<b>Präparate / Verfahren</b>						
<b>Kontrolle</b> ganze Saison unbehandelt						
<b>Verfahren 1</b> 2x Delan, 2-3x Chorus+Netzschwefel, <b>4x Flint</b> , 2x Slick+Captan (oder andere SSH), Captan Abschluss						
<b>Verfahren 2</b> 2x Delan, 2-3 Chorus+Netzschwefel, <b>4x Flint + Captan</b> , 2x Slick+Captan (oder andere SSH), Captan Abschluss						
Sorte / Verfahren	Blattschorf (16. Juni)			Blattschorf (26. Juli)		
	Häufigkeit %	SD	Wirkung %	Häufigkeit %	SD	Wirkung %
<b>Golden Reinders</b>						
Kontrolle	77.2	10.4		97.8	2.6	
Verfahren 1	0.7	1.8	<b>99.1</b>	1.5	3.5	<b>98.5</b>
Verfahren 2	1.3	3.6	<b>98.3</b>	1.2	3.5	<b>97.8</b>
<b>Braeburn</b>						
Kontrolle	47.3	17.0		34.3	29.2	
Verfahren 1	0.0	0.0	<b>100.0</b>	0.0	0.0	<b>100.0</b>
Verfahren 2	0.0	0.0	<b>100.0</b>	0.0	0.0	<b>100.0</b>

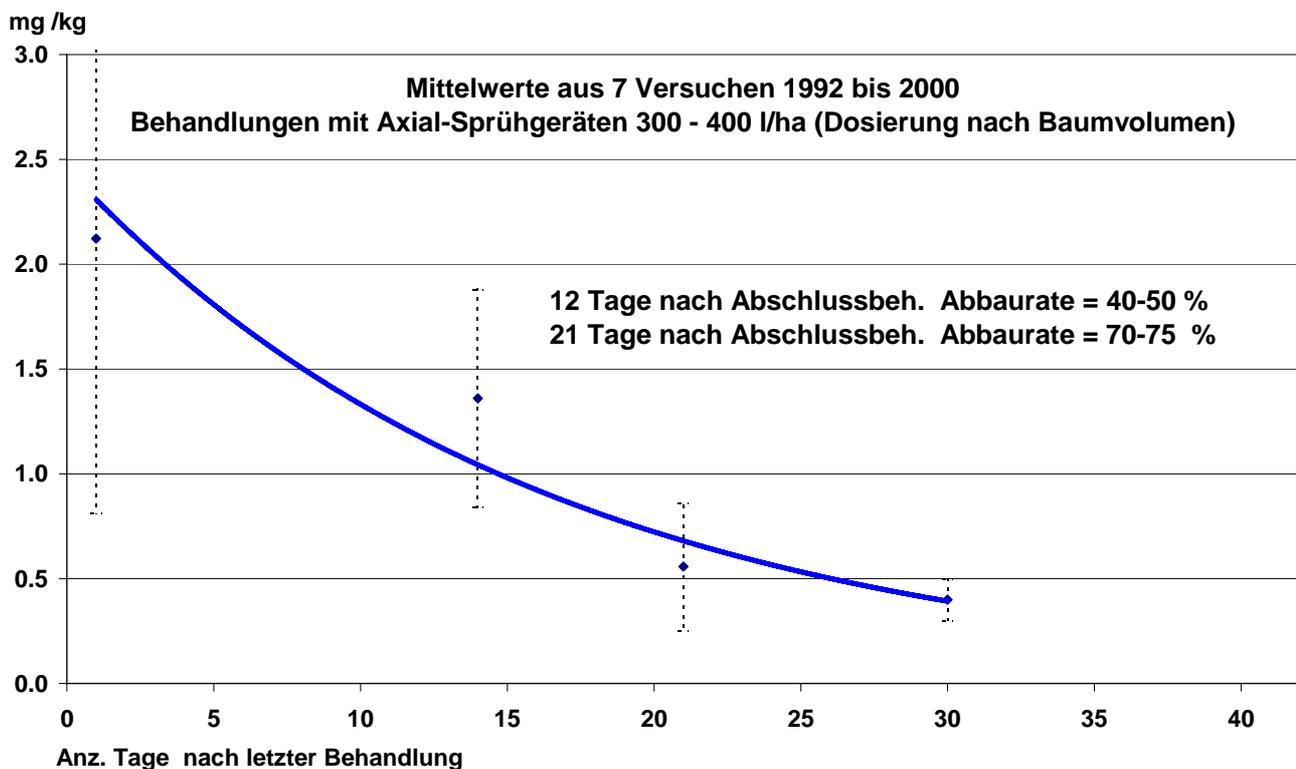
### Strickhof - Lindau 2005

<b>Versuchsfrage:</b> Einsatzstrategie von Flint und Flint + Captan, Wirkung Resistenzgefahr			
<b>Ort:</b> Lindau	<b>Betrieb:</b> Strickhof-Lindau		
<b>Sorte:</b> Golden Reinders, Braeburn	<b>Applikation:</b> Gebläsesprüngerät Fischer H		
<b>Parzellengrösse:</b> 2000 m <sup>2</sup>	<b>Wiederholungen:</b> 1		
<b>Behandlungen</b>			
1. 01.04. Delan 500 SC (Verf. 1+2)	7. 30.05. Flint (Verf.1)	11. 28.07. Captan + Nimrod (Verf. 1+2)	
2. 12.04. Chorus (Verf. 1+2)	30.05. Flint + Captan (Verf. 2)	12. 10.08. Captan + Nimrod (Verf. 1+2)	
3. 21.04. Chorus (Verf. 1+2)	8. 16.06. Flint (Verf. 1)	13. 26.08. Captan (Verf. 1+2)	
4. 29.04. Chorus (Verf. 1+2)	16.06. Flint + Captan (Verf. 2)	14. 10.09. Flint (Verf. 1+2)	
5. 06.05. Chorus (Verf. 1+2)	9. 27.06. Flint (Verf. 1)		
6. 17.05. Flint (Verf. 1)	27.06. Flint + Captan (Verf. 2)		
17.05. Flint + Captan (Verf. 2)	10. 12.07. Rondo (Verf. 1+2)		
<b>Auswertung</b> 15. Sept.			
<b>Präparate / Verfahren</b>			
<b>Kontrolle</b> ganze Saison unbehandelt			
<b>Verfahren 1</b> 2x Delan, 2-3x Chorus+Netzschwefel, <b>4x Flint</b> , 2x Slick+Captan (oder andere SSH), Captan Abschluss			
<b>Verfahren 2</b> 2x Delan, 2-3 Chorus+Netzschwefel, <b>4x Flint + Captan</b> , 2x Slick+Captan (oder andere SSH), Captan Abschluss			
<b>Sorte / Verfahren</b>	<b>Fruchtschorf</b>		
	Häufigkeit %	SD	<b>Wirkung %</b>
Golden Reinders			
Kontrolle	100.0	0.0	
Verfahren 1	0.0	0.0	<b>100.0</b>
Verfahren 2	0.0	0.0	<b>100.0</b>

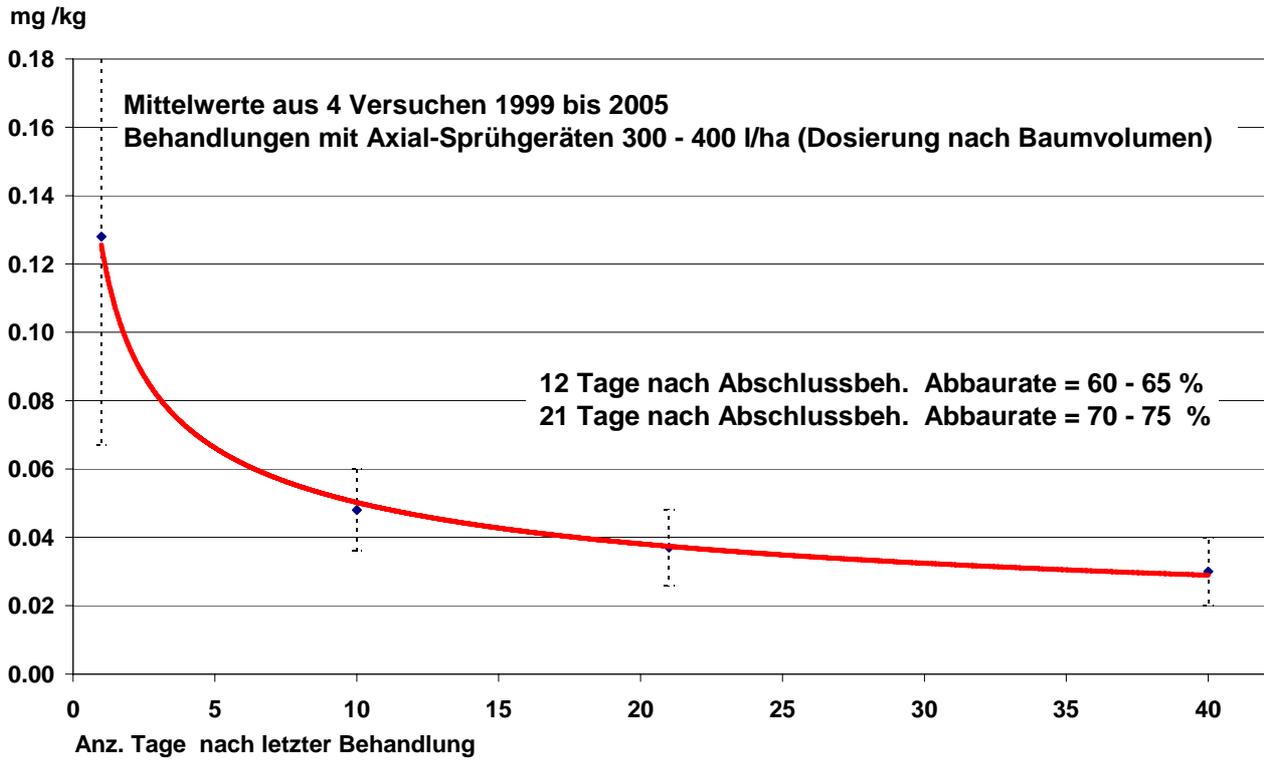
## 6. Anlagerung, Abbau und Rückstände von Fungiziden auf Früchten

Bei Abschlussbehandlungen wurden Untersuchungen durchgeführt um die Frage zu beantworten, ob Fungizide durch starke Niederschläge von den Früchten abgewaschen werden. Die Resultate dieser Untersuchungen haben gezeigt, dass die Abbaurate von Captan, Folpet und Flint auf den Früchten kaum oder geringfügig durch Starkniederschläge beeinflusst wird. Der Abbau dieser Wirkstoffe erfolgt in erster Linie photolytisch. Je mehr Sonneneinstrahlung und je höher die Temperatur, desto schneller verläuft der Abbau. Im Herbst - Abschlussbehandlungen werden im August und September durchgeführt - verlangsamt sich der Abbau, da generell die Sonne weniger intensiv ist und die Temperaturen tiefer sind als im Sommer. Für das Auftreten von Lagerkrankheiten sind die Applikationstechnik und zu lange Behandlungsintervalle entscheidender als kürzere Wartefristen oder Starkniederschläge.

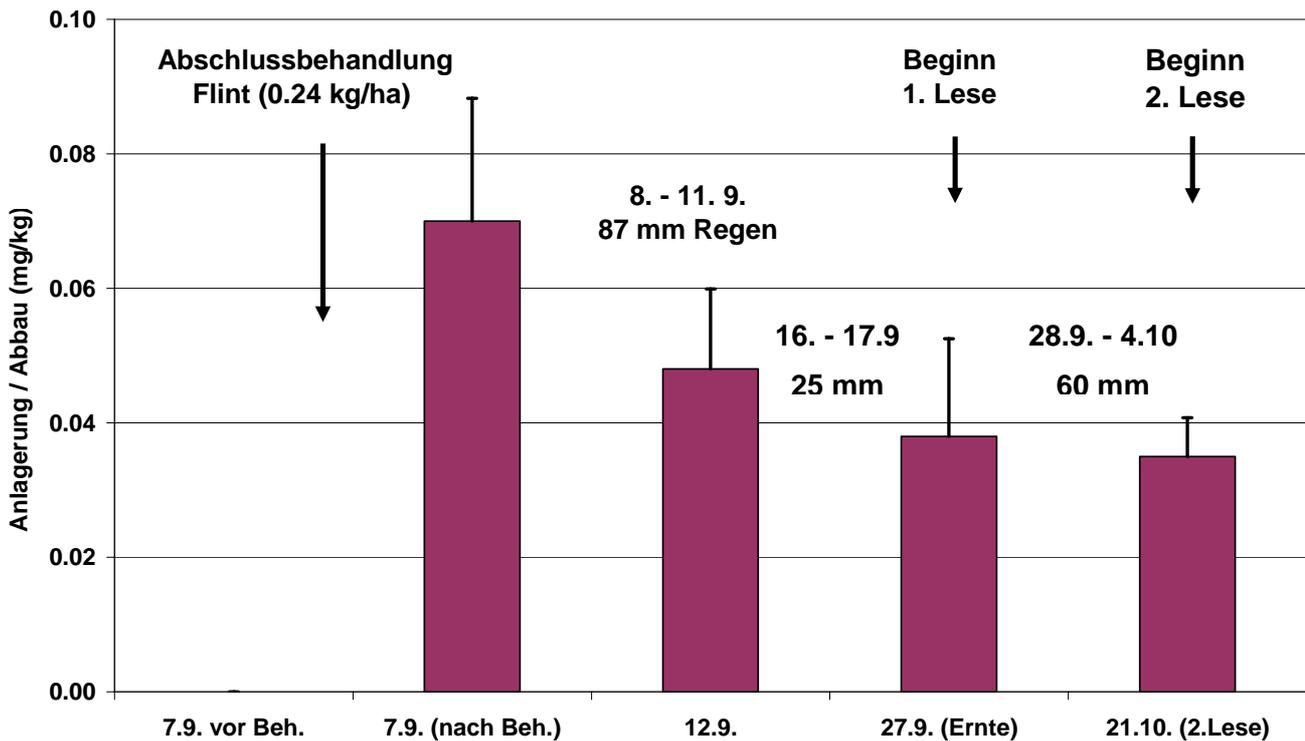
### 6.1. Abbau von Captan bei Äpfeln (Golden Delicious)



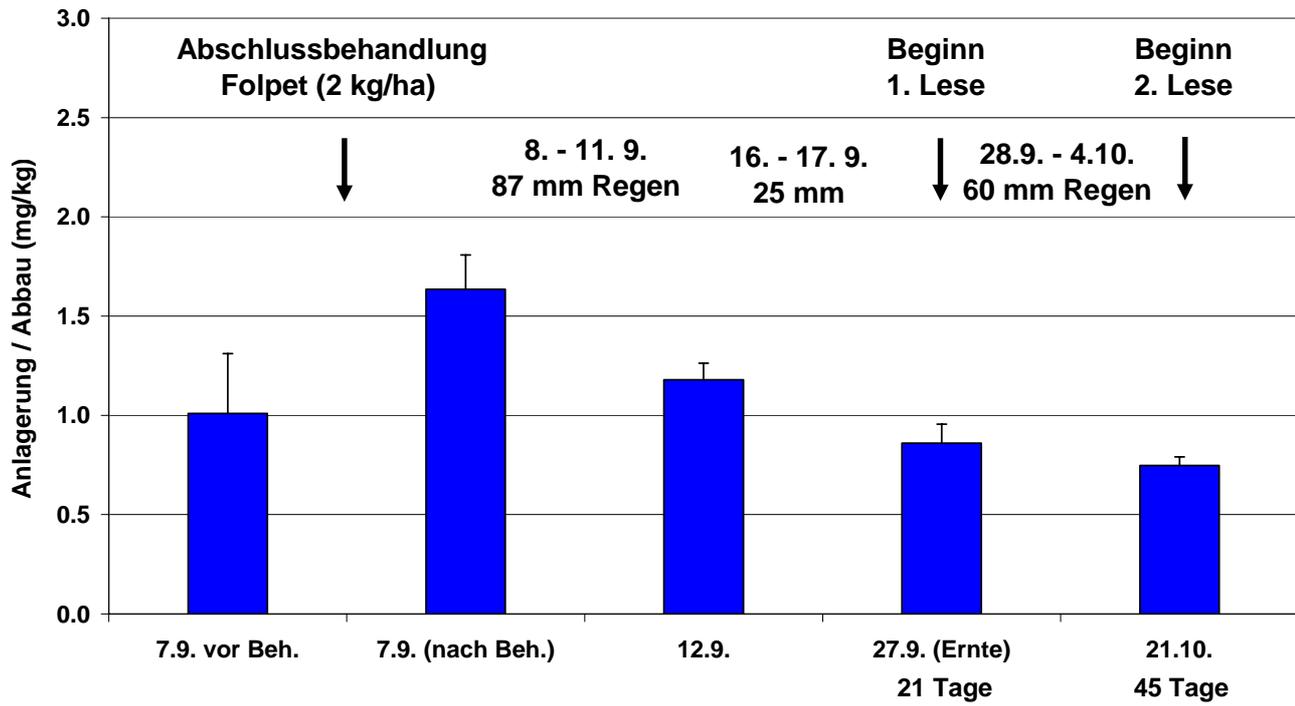
## 6.2. Abbau von Trifloxystrobin (Flint) bei Äpfeln



## 6.3. Wädenswil 2005: Anlagerung und Abbau von Trifloxystrobin (Flint) bei Pinova



## 6.4. Wädenswil 2005: Anlagerung und Abbau von Folpet bei Pinova



## 7. Lagerversuche 2005/ 2006

### 7.1. Wädenswil Parzelle 54, RIMpro-Versuch

Sorte: Golden Delicious

Kühlager: ca. 94% r.Lf. / 1.0°C

Ernte: 22. Sept. 05

Auslagerung: 23. Feb. 06

1. Qualität = frei von Krankheiten

Sorte / Verfahren	1. Qualität		Lagerschorf		Gloeosp.		Kelchf.		Monilia		Botr.		versch.	
	Ø	±	Ø	±	Ø	±	Ø	±	Ø	±	Ø	±	Ø	±
<b>Betrieb</b>	<b>99.6</b>	0.4	<b>0.0</b>	0.0	<b>0.0</b>	0.0	<b>0.2</b>	0.0	<b>0.3</b>	0.0	<b>0.0</b>	0.0	<b>0.0</b>	0.0
<b>RIMpro</b>	<b>96.1</b>	0.9	<b>3.3</b>	0.9	<b>0.2</b>	0.4	<b>0.0</b>	0.0	<b>0.2</b>	0.5	<b>0.0</b>	0.0	<b>0.2</b>	0.5
<b>Kontrolle</b>	<b>0.0</b>	0.0	<b>75.9</b>	0.0	<b>21.6</b>	0.0	<b>0.0</b>	0.0	<b>2.3</b>	0.0	<b>0.0</b>	0.0	<b>0.0</b>	0.0

**Betrieb:** Behandlungszeitpunkte vom Betrieb festgelegt**RIMpro:** Behandlungszeitpunkte nach erfolgter Infektion gemäss Schorfprognosemodell RIMpro**Kontrolle:** ganze Saison unbehandelt

### 7.2. Wädenswil, Abschlussbehandlungen bei Pinova

Sorte: Pinova

1. Lese 30. Sept. 05

Auslagerung: 22. Feb. 06

2. Lese 20. Okt. 05

Kühlager: ca. 92% r.Lf. / 4.0°C

1. Qualität = frei von Krankheiten

Sorte / Verfahren (Behandlungstermin)	1. Qualität		Gloeosp.		Kelchf.		Monilia		Botr.		versch.	
	Ø	±	Ø	±	Ø	±	Ø	±	Ø	±	Ø	±
<b>1. Lese</b>												
<b>Flint (7.9.)</b>	<b>99.7</b>	0.4	<b>0.1</b>	0.3	<b>0.2</b>	0.3	<b>0.0</b>	0.0	<b>0.0</b>	0.0	<b>0.0</b>	0.0
<b>Folpet (7.9.)</b>	<b>99.1</b>	0.6	<b>0.1</b>	0.3	<b>0.3</b>	0.5	<b>0.2</b>	0.6	<b>0.0</b>	0.0	<b>0.3</b>	0.0
<b>Kontrolle</b>	<b>98.5</b>	1.2	<b>0.4</b>	0.4	<b>0.6</b>	0.7	<b>0.2</b>	0.4	<b>0.0</b>	0.0	<b>0.2</b>	0.4
<b>2. Lese</b>												
<b>Flint (7.9.)</b>	<b>96.7</b>	3.2	<b>2.2</b>	1.7	<b>0.2</b>	0.4	<b>0.4</b>	0.8	<b>0.6</b>	1.1	<b>0.0</b>	0.0
<b>Flint (7.9.) + Folpet (6.10.)</b>	<b>98.6</b>	1.0	<b>1.3</b>	1.1	<b>0.0</b>	0.0	<b>0.0</b>	0.0	<b>0.0</b>	0.0	<b>0.2</b>	0.3
<b>Folpet (7.9.)</b>	<b>98.3</b>	0.5	<b>1.3</b>	0.3	<b>0.0</b>	0.0	<b>0.0</b>	0.0	<b>0.2</b>	0.4	<b>0.2</b>	0.3
<b>Folpet (7.9.) Folpet (6.10.)</b>	<b>98.5</b>	1.6	<b>0.4</b>	0.9	<b>0.0</b>	0.0	<b>0.2</b>	0.4	<b>0.0</b>	0.0	<b>0.2</b>	0.4
<b>Kontrolle</b>	<b>95.2</b>	1.8	<b>1.9</b>	1.3	<b>0.2</b>	0.4	<b>0.5</b>	0.9	<b>1.9</b>	2.1	<b>0.2</b>	0.4

**Abschlussbehandlungen alle Verfahren (inkl. Kontrolle):** 9.8. Captan, 17.8. Folpet, 28.8. Folpet**Kontrolle :** keine Behandlung am 7.9. und 6.10.

### 7.3. Göttingen Parzelle 30, Langzeitversuch

Sorte: Golden Delicious      Kühllager: ca.92% r.Lf. / 2.0°C      Ernte: 21. Sept. 05

Auslagerung: 23. Feb 06      1. Qualität = frei von Krankheiten

Sorte / Verfahren	1. Qualität		Lagerschorf		Gloeosp.		Kelchf.		Stippe		Monilia		Botr.		versch.		Lentiz. Eingesunken	
	Ø	±	Ø	±	Ø	±	Ø	±	Ø	±	Ø	±	Ø	±	Ø	±	Ø	±
Verfahren 1	98.2	0.4	0.1	0.6	0.1	0.5	0.7	0.6	0.3	0.8	0.1	0.0	0.3	0.0	0.1	0.0	0.3	0.6
Verfahren 2	98.6	1.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.8	0.9	0.1	0.5	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.4	0.8
Verfahren 3	98.1	1.2	0.0	0.0	0.2	0.7	0.8	0.6	0.3	0.6	0.2	0.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.4	0.7
Verfahren 4	96.7	4.0	1.9	3.8	0.1	0.7	0.6	0.7	0.0	0.0	0.4	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.3	0.6
Kontrolle	Auswertung Fruchtschorf 15.9.05 100% Befall in Kontrolle.																	

Verfahren 1: 2x Delan SC 500, 1x Chorus+Nimrod, 1x Chorus+NS, 4x Flint (+2xNS), 2-3x Slick+Captan, anschl. Captan

Verfahren 2: 2x Delan SC 500, 1x Chorus+Nimrod, 1x Chorus+NS, 2x Flint+Captan+NS, 2x Slick+Captan, 2x Captan+Nimrod, anschl. Captan

Verfahren 3: 2x Delan SC 500, 1x Chorus+Nimrod, 1x Chorus+NS, 4x Flint+Captan (+2x NS), 2-3x Slick+Captan, anschl. Captan

Verfahren 4 (Betrieb): 2x Delan SC 500, 1x Chorus+Nimrod, 1x Chorus+NS, 2x Slick+Captan+NS, 2x Flint+Captan, 2x Captan+Nimrod, anschl. Captan

Kontrolle: ganze Saison unbehandelt

### 7.4. Strickhof-Lindau, Mittelvergleich

Sorte: Golden Reinders      Kühllager: ca.92% r.Lf. / 2.0°C      Ernte: 23. Sept. 05

Auslagerung: 23. Feb. 06      1. Qualität = frei von Krankheiten

Sorte / Verfahren	1. Qualität		Lagerschorf		Gloeosp.		Kelchf.		Stippe		Botr.		Kernhausf.		Lentiz. eingesunken	
	Ø	±	Ø	±	Ø	±	Ø	±	Ø	±	Ø	±	Ø	±	Ø	±
Verfahren 1	90.7	6.4	6.3	6.1	1.3	1.6	0.0	0.0	0.9	0.8	0.0	0.0	0.2	0.4	0.6	0.7
Verfahren 2	91.2	3.9	6.2	4.9	1.9	1.3	0.2	0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	0.6	0.0	0.0
Kontrolle	Auswertung Fruchtschorf 15.9.05 100% Befall in Kontrolle.															

Verfahren 1: 2x Delan, 2x Chorus+NS, 4x Flint, 2x Slick+Captan, Captan Abschluss

Verfahren 2: 2x Delan, 2x Chorus+NS, 4x Flint+Captan, 2x Slick+Captan, Captan Abschluss

Kontrolle: ganze Saison unbehandelt